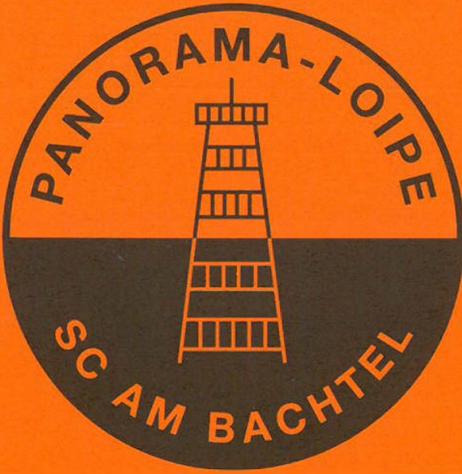


55. Ausgabe



# DE BACHTELER SCHII

Clubzeitung des Skiclub am Bachtel  
und der Panoramaloipe, Gibswil

# Kontakt-Personen

Internet: [www.skiclub-bachtel.ch](http://www.skiclub-bachtel.ch) / e-mail: [bachtel@skiclub-bachtel.ch](mailto:bachtel@skiclub-bachtel.ch)

## Vorstand des Skiclub am Bachtel

Präsident	Wädi Hanselmann, Blattenbach, 8636 Wald Telefon 055 246 14 07 / e-mail: <a href="mailto:hanselmann.magenbrot@bluewin.ch">hanselmann.magenbrot@bluewin.ch</a>
Aktuarin	Susanne Vontobel, Unterpuntstrasse 16, 8636 Wald Telefon 055 246 67 20 / e-mail: <a href="mailto:susvon@bluewin.ch">susvon@bluewin.ch</a>
Sponsorchef / Vizepräsident	Felix Vontobel, Chräzeweg 3, 8335 Hittnau Telefon 044 951 10 01 / e-mail: <a href="mailto:felixvontobel@bluewin.ch">felixvontobel@bluewin.ch</a>
Kassierin	Donatella Suter, Brupbach 9, 8340 Hinwil-Hadlikon Telefon 044 937 43 52 / e-mail: <a href="mailto:suter-hadlikon@bluewin.ch">suter-hadlikon@bluewin.ch</a>
Festwirtin	Barbara Braun, Haldenweg 7, 8632 Tann Telefon 055 240 49 50 / e-mail: <a href="mailto:r.w.braun@bluewin.ch">r.w.braun@bluewin.ch</a>
Chef Rennwesen / Nachwuchs	Hano Vontobel, Bühl, 8498 Gibswil Telefon 055 246 32 76 / e-mail: <a href="mailto:hanovontobel@swissonline.ch">hanovontobel@swissonline.ch</a>
NK-Leitung	Peter Windhofer, Tösstalstrasse, 8498 Gibswil Telefon 055 245 21 05 / e-mail: <a href="mailto:pewi@email.ch">pewi@email.ch</a>
Biathlon-Chef / Fahrzeugverwalter	Röbi Braun, Haldenweg 7, 8632 Tann Telefon 055 240 49 50 / e-mail: <a href="mailto:r.w.braun@bluewin.ch">r.w.braun@bluewin.ch</a>
Chef Breitensport	Niklaus Zollinger, Unterpuntstrasse 14, 8636 Wald Telefon 079 615 99 81

## Vorstand der Panorama-Loipe

Präsident / Verbindung zum SCB	Ruedi Zumbach, Unterbach, 8636 Wald Telefon 055 246 48 33 / e-mail: <a href="mailto:rzumbach@bluewin.ch">rzumbach@bluewin.ch</a>
Chef Unterhalt	Max Kunz, Hueb, 8498 Gibswil Telefon 055 246 24 85 / e-mail: <a href="mailto:maxkunz@dplanet.ch">maxkunz@dplanet.ch</a>
Spurchef	Ruedi Vontobel, Amslen, 8498 Gibswil Telefon 055 246 40 25 / e-mail: <a href="mailto:rvonag@swissonline.ch">rvonag@swissonline.ch</a>
Beisitzer	Niklaus Zollinger, Unterpuntstrasse 14, 8636 Wald Telefon 079 615 99 81
Finanzen / Adressverwaltung (nicht im Vorstand)	Nicole Gemperle, Tösstalstrasse, 8498 Gibswil Telefon 055 245 21 05 / e-mail: <a href="mailto:pewi@email.ch">pewi@email.ch</a>

**“DE BACHTELER SCHII”**

55. Ausgabe

Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling

Auflage: 1000

**INHALT****Präsiberichte**

SCB-Präsi	3
Loipen-Präsi	7

**Ressort**

Nachwuchs	9
Rennläufer	11
Biathlon	15
Ski-OL	21

**Wettkampf**

Björn Dählie Event	25
Clubrennen	29

**Veranstaltung**

Winteranlässe	33
TeamAthlon	35

**Interview**

Es stellt sich vor	39
Zappen	45
Interview-Serie	49

**Informationen und Sonstiges**

Wort der Redaktion	5
Skiflug-WM	23
Bachtel-Köche	40
Saisonrückblick Michi Hollenstein	41
Thema Nachwuchsförderung	42
Web News Schanze Gibswil	43
Chapeau	51
Die Neuichte us em SCB	53
Fotogalerie	54
Termine	55
So sind wir erreichbar	56

**Sponsor und Partner SC am Bachtel**



**Kuster & Co.**

Telefon 055 282 12 37  
Telefax 055 282 13 18

**Sägewerk**

- Holzhandlung
- Trockenanlage
- Hoblerei

Rütistrasse 17

**8734 Ermenswil**

**Strassen+Tiefbau**

**SCHOCH + HIRZEL AG**

8330 Pfäffikon ZH 8497 Fischenthal  
01 950 38 38 055 245 18 28

*Besuchen Sie den  
Skilift Fischenthal*

055 245 13 27



*Von Walter Hanselmann*

Nach einem intensiven Winter bietet uns der Frühling nur kurze Zeit der Erholung, denn bereits laufen die Vorbereitungen für die nächste Saison und die Generalversammlung steht auch schon wieder vor der Tür.

Diese GV wird die letzte sein, die ich als Präsident leiten werde, und dies ist mein letzter Präsi-Jahresbericht.

Ich bin der Auffassung, dass man Ämter wieder rechtzeitig abgeben sollte, bevor man zum Sesselhocker wird. Nach 11 Jahren im Vorstand, sieben davon als Präsident, ist es nun an der Zeit das Präsidium weiterzugeben.

Auch für den Club ist der Zeitpunkt eines Präsidentenwechsels günstig.

Wir sind nach einigen intensiven Clubjahren in einer Phase der Konsolidierung und das Clubleben bewegt sich nun in etwas ruhigeren Bahnen.

Genau der richtige Augenblick einer neuen, motivierten Person die Chance zu bieten, die Führung zu übernehmen und mit neuen Ideen den Club vorwärts zubringen.

Wer diese Person ist, bestimmt Ihr, liebe Mitglieder, an der Generalversammlung.

Ich möchte an dieser Stelle keine grosse Rückschau halten, darf aber auf eine Vorstandszeit mit unzähligen schönen Erlebnissen und nur wenigen Enttäuschungen zurückschauen. Und vielfach sind es noch die Enttäuschungen die einem weiterbringen.

Einige Ideen konnten realisiert werden, ein paar Visionen erwiesen sich als Illusionen.

Nur Dank der breiten Aufgabenverteilung durch Ressortbildung ist es möglich einen so vielschichtigen und innovativen Club wie der SC am Bachtel noch ehrenamtlich zu führen. Dies bedingt aber eine Vielzahl von Mitglieder die bereit sind, sich über das normale Mass zu engagieren.

Ganz im Gegenteil zur viel gehörten Ansicht, dass sich heute niemand mehr für ehrenamtliche Arbeit findet, ist es uns immer wieder gelungen vakante Posten, meist problemlos, zu besetzen.

Andererseits ist es auch eine Herausforderung den Überblick über die vielen Abteilungen zu behalten.

Für mich war die Zeit eine Plattform zur Persönlichkeitsentwicklung und ich kann nur alle ermuntern solche Plattformen auch zu nutzen.

Es bleibt mir noch, mich bei euch allen für das Vertrauen, das Ihr mir entgegen gebracht habt, zu bedanken.

Speziellen Dank gebührt insbesondere meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen.

Und natürlich Euch liebe Bachtelianer, denn Ihr seid der Skiclub am Bachtel!

Ich freue mich auf weitere Abenteuer mit Euch und verabschiede mich mit dem alten norwegischen Schlachtruf, den uns Chrigel Häslar schon in der JO gelernt hat:

Heja Bachtel, heja go, Bachtel la sei ikke sla!

Wädi Hanselmann

Die Generalversammlung werden wir am Freitag 19. Mai 2006 auf dem Bachtel abhalten.

Der Vorstand freut sich angesichts der spannenden Traktanden auf euren Besuch.



Dankä wädi  
Für dini jöhrälängi  
troii und dis  
Engagement im  
SCB!!!



## werner schoch bedachungen ag

Steil- und Flachbedachungen  
Fassadenverkleidungen  
Isolationen

Laupenstr. 14, 8636 Wald, Fax + Tel. 055 246 32 04

Adressen  
für Ihre  
Gesundheit  
und  
Schönheit

**+ APOTHEKE**  
Märtegge Rüti

**DROGERIE RÜEGG**  
Rüti Hinwil Eschenbach

**Schönheits-Studio**  
Märtegge Rüti

## DENNER-SATELLIT

### EGLI LISBETH

8498 Gibswil

Tel. 055 245 10 18

Fax 055 265 12 06

***Im Schadenfall macht  
die Motorfahrzeug-Versicherung der «Winterthur»  
ganz schön Tempo.***

**Hauptagentur Wald**  
Thomas Grasmück

8636 Wald, Kirchplatz 6  
Telefon 055 246 26 21

**winterthur**



Von uns dürfen Sie mehr erwarten

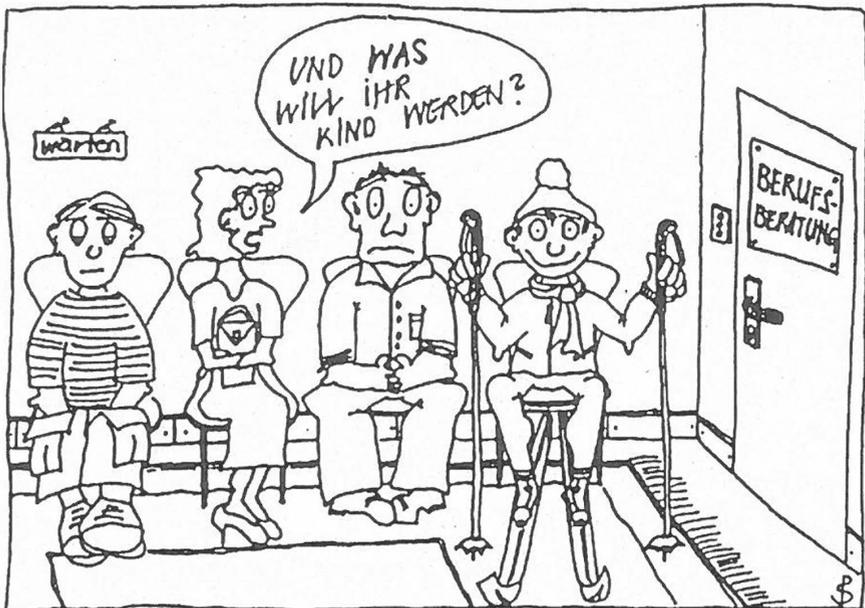
*Von Jürg Kunz und Adrian Hollenstein*

Wir sind schon bei der 55. Ausgabe angelangt. Erst kam ja die 50. Ausgabe mit dem schönen bunten Deckblatt heraus. Das zeigt mir auch wieder, dass ich bis jetzt an der fünften Ausgabe mitarbeite. Man merkt erst jetzt wie viel Zeit Doris eigentlich aufgewendet hat für den Bachteler-Schii. Chapeau!!! Zum Glück suchte Sie uns einen kompetenten neuen Mitarbeiter: Adrian Hollenstein. Auf Andrea Honegger, die unserer Panoramaloipe und auch dem Züri Oberland fremdgegangen;) ist um im Engadin als Skilehrerin zu Arbeiten, können wir in der Herbstausgabe wieder zählen.

Zum Redaktionsschluss mussten wir leider feststellen, dass viele erst nach unserer Mahnung angefangen haben den Bericht zu schreiben. Das ist für die Redaktion sehr mühsam, um den Schii auf den vorgegebenen Termin fertig zu bringen. Deshalb konnten wir den Bericht der NTHB leider nicht drucken. Sorry!

Wir wollen es uns auch nicht entgehen lassen, unserem Presi Walter Hanselmann ein herzliches Dankeschön zu schreiben und noch viel Spaß bei weiteren Tätigkeiten in unserem Ski-Club.

Nun viel Spaß beim Lesen es; warten zahlreiche interessante Berichte in unserer 55. Ausgabe des Bachteler-Schii.



www.l-stop.ch

**L-STOP**

Fahrlehrer-Vereinigung

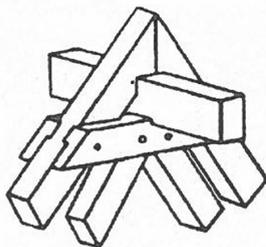
Fahrschule für alle Kategorien

Toni Schmucki

Tel. 079 407 87 87



# P. Künzle HOLZBAU



Leebergstrasse, 8498 Gibswil  
Telefon 055 245 22 49

**Zimmerei, Treppen  
Innenausbauten, Isolationen**

Von Ruedi Zumbach

...Was will man noch mehr

So sehe ich den zu Ende gehende Loipenwinter. Wirklich eine wunderbare Sache. Ab Ende November war die Loipe durchgehend gespurt bis zum 18. März. Aber auch heute war es super zum Langlaufen bei Sonnenschein und Hartschnee, bei Temperaturen nur leicht über Null.

Bereits am 25. November konnte in der Amsel die Loipe das erste Mal präpariert werden. Ab dem 20. Dezember ging es dann so richtig los, denn das gesamte Loipennetz wurde bis zum Redaktionsschluss am 18. März fast täglich gespurt.

Dieser Winter war der längste in unserer Loipengeschichte, keiner mag sich erinnern, dass die Wanderloipe so lange offen war. All dies schlägt sich auch in den Arbeitsstunden der Fahrer und den Betriebsstunden der Fahrzeuge nieder. Die Pistenfahrzeuge wurden zusammen fast 500 Std. gebraucht und verschluckten über 5000 l Diesel. Hugo Hess, unser Loipenkontrolleur, stand an 102 Tagen im Einsatz. Ruedi Vontobel, der den grössten Teil der Arbeit leistet, sei es im Büro oder an der Loipe. Auch Max Kunz kam voll auf seine Rechnung mit Spuren ziehen.

Ja und bald wird der Schnee schmelzen, die Blumen werden spriessen, die Bäume blühen und wir können uns auf einen schönen Sommer freuen. Der vergangene Winter wird uns in guter Erinnerung bleiben und uns positiv beeinflussen.

Dänn möcht ich Dankä sägäl

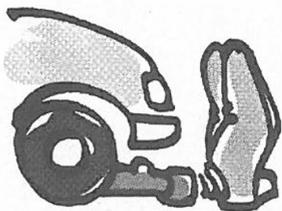
Ich möchte allen herzlich Danken, die zum Gelingen dieses Loipenwinters beigetragen haben. Speziell erwähnen möchte ich Ruedi Vontobel, der als Tourismusedirektor einen super Job macht. Auch Max Kunz und Hugo Hess sind sehr pflichtbewusste und zuverlässige Loipenmacher. Natürlich möchte ich auch allen Loipenbenützern Danken fürs kommen. Ihr seid unsere Motivation. Ich wünschä allnä än guätä Summer und hebäts guät!



Offene Tage auf der Panoramaloipe

	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>
Amslen	129	77	102
Panoramaloipe	102	60	59
Wanderloipe	79	40	14



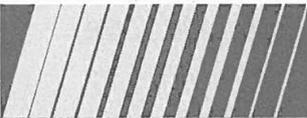


## Dorf-Garage Wald

René Lustenberger  
Bachtelstrasse 36, 8636 Wald ZH  
Telefon 055 246 41 93

**Unser zuverlässiger Leasing-Partner:**

 **MultiLeaseAG, 8048 Zürich**



**LANDI  
BACHTEL**

# HEIZÖL-LIEFERUNG

Jetzt bestellen unter: 

**055 251 27 37**

LANDI Bachtel  
8635 Dürnten  
[info@landi-bachtel.ch](mailto:info@landi-bachtel.ch)

 **LANDI Bachtel - In Ihrer Nähe - Prompt und zuverlässig** 

Von Doris Stalder

In der gerade vergangenen Winter-Saison durfte ich an ein paar Wettkämpfen als Betreuerin dabei sein und von Frühling bis wieder Frühling einige Trainings leiten. Dieses Jahr mit unserem Nachwuchs zu verbringen war nämlich Einführungskurs, Bewährungsprobe und Schnupperlehre zugleich für mein neues Amt, falls ich dann auch aufge-

nommen werde!, als Nachwuchs-Verantwortliche der unter 12-jährigen. Ich freue mich darauf und danke allen Trainern und Trainerinnen, Eltern und Betreuern, die mithelfen werden.

Für die Saison 06/07 planen wir folgendes:

Training Sommer	Montag  Mittwoch alle 2 – 4 Wochen	Spiel und Fuss in Halle und im Freien Ausdauer, Geschicklichkeit, Kraft, Koordination, Schnelligkeit Ausdauer, Spiel und Spass im Freien mit Joggen, Wandern, Inline, Rollski, Biken, Schwimmen. Oder wie wär's mal mit Tennis oder so?
Training Winter	Montag Mittwoch Freitag	Halle oder Schnee Schnee oder Fuss oder Rollski/Inline Schnee oder Halle und Fuss
Wettkämpfe Sommer	Kleeblattcup  Teamathlon/Kids-Duathlon JO-Spieltag ZSV JO-Test	29.04.06 Runningday Eschenbach 02.09.06 Geländelauf Mosnang 09.09.06 Geländelauf Gibswil 28.10.06 Tablater Lauf 03.06.06 Sportplatz Wald 11.06.06 Hausen a/A ca. dreimal an einem Samstag im Ried
Wettkämpfe Winter	Programm kommt im Herbst	
Lager	JO-Sommerlager Langlaufweekends Weihnachtslager	Evt. 17. – 19. 08.06 Davos, 1 – 2 im November/Dezember 06 Davos, 26.12. – 31.12.06



Björn Dählie-Event in Davos

**BRANDMALEREI - BEIZLI**



Gluscht uf en Kafï, es Bier oder  
es Glas Wïi  
i eusere Usstellig  
und das jede

FRIITIG 18<sup>00</sup> – 22<sup>00</sup>

**Drossli**

- Firma- und Familiaaläss
- Übernachtig am Leebach

Familie Kägi-Lang  
8498 Gibswil

Informationen 055 245 18 02

Architektur mit Format

**keller&kuhn**

ARCHITEKTURBÜRO AG

8 6 3 6 W a l d Z H

www.keller-kuhn.ch

**Rezeptfrei: *wirksame Heilmittel* gegen jedes Leiden**  
**... kompetente Beratung inbegriffen.**

**drogerie gfeller**

heilkräuter parfumerie babycorner  
Bahnhofstrasse 14 · 8636 Wald · Tel. 246 11 63, Fax 246 60 59

Von Hano Vontobel



Roger SM Langdistanz

Alle wollen dahin, Roger hat's gepackt. Schnell und am schnellsten Laufen, dass wollen wir doch alle. Den perfekten Lauf an Club-, Regional-, Schweizer- oder Weltmeisterschaften abrufen, das ist der gesuchte ultimative Kick.

Als Verantwortliche wollen wir den Rahmen bilden, um solche Läufe möglich zu machen. Neben Training, Material, Ernährung, mentaler Stärke gehört auch immer ein gutes Team dazu. Es muss nicht immer harmonisch sein, auch die Fetzen dürfen mal fliegen, das gehört zu einem Team.

Alles ist möglich, aber es braucht hohe Ziele, viel Wille und Geduld.

- Wir bieten den Rahmen, um Ziele zu verwirklichen
- Wir geben alles und erwarten vollen Einsatz
- Wir wollen uns messen und stellen uns der Konkurrenz
- Wir alle gehören dazu
- Wir glauben an unsere Athletinnen und Athleten
- Wir fördern eine positive Entwicklung im und neben dem Sport
- Wir suchen mit den Sportlern die Grenzen, leben intensiv und heben auch mal ab
- Wir gehen ans Limit
- Wir machen vieles richtig, stehen aber auch zu Fehlern
- Wir stellen das Positive in den Vordergrund

**Alles Gelingen hat sein Geheimnis, alles Misslingen seine Gründe.**

(Joachim Kaiser 1928)

**«Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt»**

- Wir versetzen Berge, freuen uns aber auch an den kleinen Dingen im Leben
- Ohne Team kein Erfolg, ohne Erfolg kein Team
- Keine Ziele = keine Entwicklung
- Kurz-, mittel- und langfristige Ziele sollen definiert werden
- Im Mentalen Bereich werden wir den Schwerpunkt setzen

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Teams für die Unterstützung und den grossen Rückhalt von Skiclub, Stiftung, 100-er Club Panoramaloipe, und Zürcherskiverband bedanken.

Auch die Teamleitung und die Betreuerinnen und Betreuer können nur in einem intakten Umfeld ausserordentliche Leistungen erbringen.

Das erste Jahr als Verantwortlicher für den Rennbereich im Langlauf des SC am Bachtel und im Zürcher Skiverband

hat mir viel Befriedigung und viele Erlebnisse beschert. Liebe Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, es ist schön ein Stück mit Euch auf dem gleichen Weg zu gehen. Ich bin überzeugt wir bewegen uns in die richtige Richtung.

Am Bachtel Anfangs April 2006 Hano Vontobel

#### Mentalbereich im Umfeld und bei der Betreuung

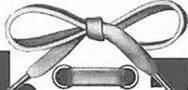
In zwei Sitzungen haben die Trainerinnen und Betreuer zusammen mit dem Psychologen Christoph Negri den Einfluss auf die Athletinnen und Athleten analysiert und wichtige Punkte sowie Verbesserungen angeschaut.

In der neuen Saison wollen wir nun zusammen mit dem Team und den einzelnen Athletinnen und Athleten in diesem Bereich weiter arbeiten.

Als erstes wird sicher die Saison analysiert. Wir freuen uns auf spannende Gespräche und konstruktive Analysen.

Top-Ausrüstungen für Top-Leistungen

**Wir wünschen dem  
Skiclub am Bachtel viel Erfolg.**

**Schuh**  **Toni**  
**S P O R T**

Laupenstrasse 8, 8636 Wald  
Telefon 055 246 39 68

**Ihr Einkaufs-Shop im Internet**

[www.schuhtoni.com](http://www.schuhtoni.com)

**H O L Z B A U**  
**Rolf Stalder**

Sunneraistr. 40, 8636 Wald  
Telefon 055 246 41 68

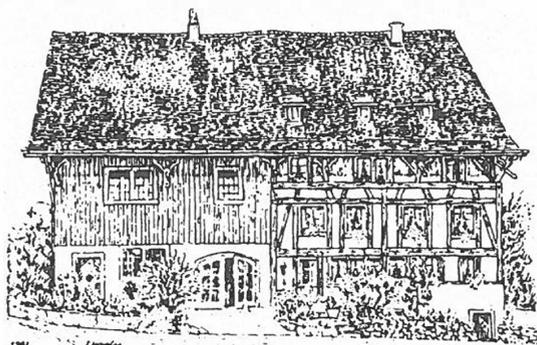


## Statistische Auswertung Saison 2005 / 2006

Anlass	Rang 1-3	Rang 4-6	Rang 6-10	Rang 10- 20	Rang >20	Rangiert vom SCB	Rangiert Total
<b>U18 und älter</b>							
Campra COC					2	2	220
Campra COC					2	2	174
Campra Fis				1	2	3	105
Campra Fis		1		1	1	3	137
Oberstdorf					1	1	70
Marbach Sprint			1	1	3	5	82
Marbach Distanz			2	3	2	7	108
SM 5/10/15		2		5	4	11	134
Lötschental Sprint			5	3		8	61
Lötschental Distanz	1	2	1	3		7	65
SM Goms Sprint	1		3	2		6	87
SM Goms Verfolgung	1		2	3		6	86
SM Goms Lang	1	1	2		1	5	115
Langis Sprint			1	5	1	7	76
Stafetten		1	3	3		7	41
Total Fis Rennen	4	7	20	30	19	80	
<b>U16 und jünger</b>							
Splügen	1	3	3	3	1	11	224
Am Bachtel	2	6	6	3	6	23	241
Nordig Games Langis	3	2	4	7	4	20	451
JO SM La Brevine		3	1		1	5	193
Helvetia Patria Clubwertung Leistung Jg. 1990/91						Rang 15	129
Helvetia Patria Clubwertung Aktivität Alle JO						Rang 6	97
<b>Alle</b>							
OSSV Cup	9	8	9	9	2	37	239
Total Punkte OSSV-Cup						Rang 1	3307
Total Punkte Swisscom-Cup						Rang 5	421



# «MÖBEL ALTER MEISTER – MEISTERHAFT RESTAURIEREN»



Sie finden bei uns sorgfältig restaurierte  
Bauern- und gutbürgerliche Möbel  
aus dem 18. und 19. Jahrhundert

## Antiquitäten + Restaurationen

August Böckli  
Dorfstrasse 2, 8607 Seegräben  
am Pfäffikersee  
Telefon 044 932 17 24

**Permanente Ausstellung  
auf 3 Etagen**

Montag bis Samstag durch-  
gehend geöffnet

Mitglied des  
Verbandes  
Schweizerischer  
Antiquare  
und Restauratoren



# Die feine Pizza gibts in Gibswil

 **GASTROBETRIEB  
Gibswiler Stube**

Priska Schmucki und Team lassen Sie Gastronomie erleben. Telefon 055 245 22 42 · [www.gibswilerstube.ch](http://www.gibswilerstube.ch)  
Montag und Dienstag Ruhetag

Von Róbi Braun

Da die Presse die Berichte von Fredi ab und zu ein bisschen bis ganz gekürzt hat, werde ich euch also nachträglich noch ein bisschen über unsere Saison in der Schweiz informieren.

Die Saison fing bereits Ende November in Realp an. Durch den Kälteeinbruch bedingt, konnte man in Realp bereits Mitte November mit der Produktion von Kunstschnee anfangen. Am Samstag stand dann eine 2 km Runde mit einer 40cm dicken Kunstschneedecke zur Verfügung. Bei den Herren waren die Weltcupathleten leider nicht am Start, da sie einen Wettkampf in Oestersund hatten.

Bei den Herren gewann Claudio Böckli knapp vor Andreas Zihlmann und Ivan Joller. Jürg Kunz hatte Pech beim Schiessen und belegte den 5. Platz.

Matthias Birrer gewann bei den Junioren mit einem klaren Abstand vor Adrian Hollenstein und Mathis Gerber.

Benjamin Weger siegte bei der Jugend männlich, dicht gefolgt von Sämi Vontobel, Patrick Erismann und Roman Braun. Monika Niederberger gewann bei der Jugend weiblich vor Anna-Lena Fankhauser. Jsabelle Erismann belegte den 5. Schlussrang.

Am Nachmittag wurde die Kidz-Trophy ausgetragen. Bei den Mädchen U12 erreichte Michelle Rüdüsühli den 6. Rang, während Johnny Suler den 5. und Pascal Rüdüsühli den 10. Platz bei den Knaben U14 belegten. Tobias Kläsi ging knapp am Treppchen vorbei und machte den 4. Rang, Christian Zumbach, der von der Nordischen Kombination zum Biathlon wechselte, den 9. Rang bei den Knaben U16.

Am Sonntag wurde der Verfolgungswettkampf bereits um 9:30 gestartet. Bei Trockenbeissen den 17 Grad minus nahmen die Athleten das Rennen auf. Claudio Böckli dominierte klar dieses Rennen und gewann. Jürg Kunz musste lei-

der in der Hälfte wegen Rückenproblemen forte-fait geben. Bei den übrigen Kategorien gab es keine Veränderungen.

Auch die nächsten Wettkämpfe fanden in Realp statt. Samstags ein Sprint und eine Kidz Trophy und am Sonntag wurde die Einzelstart SM von der vergangenen Saison nachgeholt.



Am Samstag gewann bei den Herren Andreas Zihlmann vor Claudio.

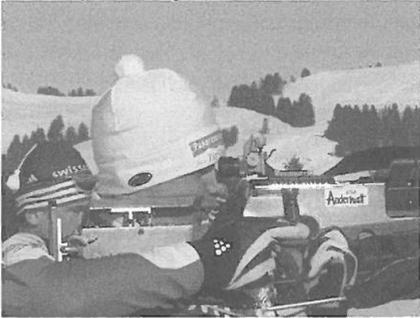
Bei den Junioren gewann Matthias Birrer erneut vor Mathis und Adrian.

Auch bei der Jugend männlich war Benjamin wieder zuoberst auf der Treppe vor Sämi und Roman; Patrick wurde 6. und Tobias Kläsi, welcher einen Abstecher in den Swiss Cup machte, wurde 10.

Anna-Lena vermochte auch diesmal nicht Monika in Schach zu halten und musste sich wieder mit dem 2. Platz begnügen. Jsabelle belegte auch in diesem Rennen den 5. Schlussrang.

Bei den Mädchen U12 verbesserte sich Michelle auf den 4. Rang und Johnny musste sich mit dem 11. Platz begnügen.

Auch am Sonntag bei der Einzelstart SM musste Claudio mit der Silbermedaille vorlieb nehmen. Bei den Damen gewann Caroline Kilchenmann vor Ines Schweizer und Anna-Lena, welche die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen durfte. Auch bei den Junioren stand ein Bachtelianer



auf dem Treppchen; Sämi holte sich die Bronze hinter Silvio Meier und Benjamin Weger.

Anschliessend hatten wir über einen Monat Wettkampfpause. Erst Mitte Januar fuhr ich also mit den Kidz ins Eigenthal.

Das ist ja grad bei Kriens, aber warum geht's den immer weiter und weiter aufwärts? War ich falsch gefahren? Aber nein, das heisst ja Eigenthal mit H, das kann ja auch auf einem Berg sein.

Jetzt hatten wir es gefunden.

Michelle wollte noch eine Konkurrentin überholen und stürzte dabei... am Treppchen vorbei: Platz 4.

Leider hatten die Knaben nicht so viel Glück beim Schiessen. Bei Pascal war es ebenso. Beim ersten Schiessen hatte er noch ein bisschen zu hohen Puls, was sich bei den kleinen Zielen natürlich mehr auswirkt. Beim 2. Mal klappte es dann besser: Platz 6.

Johnny hatte «Probleme» mit dem Gewehr: Platz 9.

Tobias und Christian verloren ein bisschen zu viel Zeit in der Loipe: Platz 5 und 9.

Sonst war der Wettkampf gut, bei schönem Wetter im T(h)al, das eigentlich ein Berg ist. Nun waren wir gefragt. Die Nordic Days am Bachtel standen vor der Tür. Schnee hatten wir ja mittlerweile genug, also keine Rede mehr von Verschiebung.

Am Freitagvormittag fuhr ich also mit Wädi Hanselmann nach Realp um den Biathlon-Anhänger zu holen. Dieser Anhänger ist komplett ausgerüstet mit Luftgewehren, Munition, Startnummern etc. Man braucht also nur noch eine Loipe und..... viele Helfer.

Der Aufwand ist fast der gleiche wie bei einem «grossen» Biathlon, nur die Scheiben und die Schiessdistanz sind anders. Während die anderen Helfer den Start/Zielbereich aufstellten, kümmerten wir uns um den Schiessplatz.

Am Samstagnachmittag war es dann soweit. 56 Jugendliche hatten sich angemeldet und gingen ins Rennen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Rennen war es nicht eine annähernd flache Runde und vor dem Ziel hatte uns Ruedi Vontobel noch eine Haarnadelkurve eingebaut.

Zuerst hatte ich ja einige Bedenken deswegen, aber hier zeigte sich, dass die jungen Wettkämpfer Ihre Schier unter Kontrolle haben.

Wenn schon so ein Wettkampf vor der Haustüre stattfindet, kann man's ja auch mal ausprobieren und so gingen insgesamt 11 Bachteler an den Start.

Bei den U10 Mädchen gewann Tanja Gerber trotz einem Fehler mehr vor Chiara Maria Hasler und Martina Vontobel.

Nicht so gut lief es bei den U12 Knaben. Phillip Wüest wurde 8. und Jonas-Andri Weiss belegte den 11. Rang, wogegen die U12 Mädchen Julia Vontobel und Michelle die Plätze 1 und 2 belegten. Lea Vontobel hatte beim Schiessen weniger Glück und landete auf Platz 5.

Bei den U14 und älter wurde es dann noch ein bisschen schwieriger, da in dieser Kategorie nicht auf die Stehendziele (ca. 35mm), sondern auf die Liegendziele geschossen wird, welche einen Durchmesser von ca. 15mm haben.

Johnny hatte zwar Glück beim Schiessen, aber in der Loipe verlor er zuviel Zeit; Rang 7. Pascal hatte beim Schiessen gar kein Glück und musste sich mit dem 10. Platz begnügen.

Auch Tobias und Christian vermochten Ihren Heimvorteil nicht auszuspielen, so reichte es leider nur für Platz 4 und 9.

Eine Woche weiter waren wir in Lantsch, wo die Sprint und Massenstart SM 2006 durchgeführt wurde.

Beim Sprint am Samstag holte sich Sämi die nächste Medaille. Um nur 4,2 Sekunden verpasste er Gold bei den Junioren und brachte Silber mit nach Hause. Mathis, Adrian und Roman belegten Rang 4 bis 6.

Anna-Lena holte sich auch hier die Bronze bei den Juniorinnen hinter Monika Niederberger und Stephanie Schnydrig. Isabelle und Sabrina machten die Plätze 5 und 6 untereinander aus. Aber auch bei den Frauen gab es noch eine Überraschung: Anja Burgermeister konnte sich, leider nur für diesen Wettkampf, freimachen und lief neben Selina Gasparin und Caroline Kilchenmann als dritte aufs Podest.

Bei den Herren gewann der einheimische Mario Denoth vor Curdin Eichholzer und Ivan Joller. Claudio und Jürg fielen leider auf die Plätze 5 und 6 zurück.

Auch am Sonntag vermochte Sämi den erstklassierten Weger nicht zu schlagen und gewann zum 2. mal Silber. Mathis erreichte Platz 5 und Adrian Platz 7.

Anna-Lena holte sich Silber und Isabelle lief auf Platz 4.

Bei den Herren verscherzte sich Denoth den 2. Meistertitel, da sich beim Schiessen der Tragurt löste. Jürg und Claudio wechselten die Plätze vom Vortag.

Am Nachmittag wurde zum 1. Mal der U16 Schweizermeistertitel im Biathlon vergeben.

Tobias belegte dabei den 8. und Christian den 17 Rang.

Bei den U14 lief Johnny und bei den U12 Michelle aufs Podest, beide Rang 2.

Bei Pascal wollte es beim Schiessen leider gar nicht klappen, er erreichte den 9. Rang.

Kaum zuhause angekommen ging es am nächsten Samstag zum Col de Mosses.

Wie wenn der Weg nicht schon lang genug ist, nein, unsere Politiker liessen sich etwas einfallen: ab 8 Uhr Vormittag durfte nur noch mit 80 km/h gefahren werden. Da wir bei längeren Fahrten immer mit Stau oder ähnlichem Rechnen, erreichten wir unser Ziel doch noch rechtzeitig.

Im Welschland ticken die Uhren ja sowieso etwas langsamer als bei uns und so mussten wir letztendlich noch warten, da weder ein Ein-schiessplan noch eine Startliste vorhanden war. Aber zum Glück klappte alles und der Sprint wurde gestartet.

Bei der Jugendkategorie belegte Sämi wieder einmal Platz 2, Anna-Lena erlief sich den 1. und Isabelle den 5. Rang.

Adrian und Mathis belegten bei den Junioren den 1. und 2. und Sabrina den 2. Rang bei den Juniorinnen.

Claudio und Jürg liefen auf Rang 4 und 5 ein.

Am Sonntag beim Massenstart verbesserte sich Sämi dank einer besseren Schiessleistung auf den 1. Rang, die anderen Klassierungen blieben gleich.

Dass die Uhren anders ticken im Welschen, musste auch unser Kollege aus Trin erfahren.

Es funktionierte zwar alles, aber mit ein bisschen mehr Ruhe, was bei ihm wiederum Unruhe auslöste.

Am Sonntag, es war ca. 10:04, fragte ein Athlet, ob der Start nicht um 10:00 erfolgen sollte.

Für Neubauten, Umbauten  
und Reparaturen die erste Adresse  
in der Region!



**besmer**  
SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI

Besmer AG  
Rütistrasse 23  
8636 Wald ZH  
Tel. 055 256 20 10  
Fax 055 256 20 11  
E-Mail: [info@besmer.ch](mailto:info@besmer.ch)

Besmer AG  
Goldbühlstrasse 11  
8620 Wetzikon ZH  
Tel. 044 933 60 80  
Fax 044 933 60 81

# Max Keller AG

---

Lüftungs- und Klimaanlage

---

**Wetzikon**

Tel. 044 932 43 48

**Zürich**

Tel. 044 302 06 28

«Non problème, un moment, s'il vous plaît!», sagte der Wettkampfleiter und stellte die Uhr auf 09:58.

Am Samstag darauf mussten wir nicht mehr so weit, nur bis nach Unterwasser. Da in grossen Teilen bereits die Sportferien angefangen hatten und ausserdem die U16 Langlauf SM war, starteten diesmal nur Johnny und Christian. Johnny lief auf Platz 2 und Christian auf den 3. Platz.

Auch bei uns fingen die Sportferien an, und wir fuhren am folgenden Samstag wieder einmal nach Realp.

Der letzte Wettkampf der Swiss Cup Reihe wurde bei den Männern von Claudio gewonnen, Jürg lief auf Rang 6.

Mathis wurde 2. und Adrian 3. bei den Junioren hinter Matthias Birrer.

Sabrina wurde 2. bei den Frauen, Anna-Lena 3. und Isabelle 5. bei der Kategorie Jugend weiblich,

Sämi wurde 2. und Roman 8. bei der Jugend männlich.

Auch bei den Kidz lief es gut, Michelle war zuoberst auf dem Podest, Johnny auf dem 2. und Pascal auf dem 4. Platz. Auch Christian platzierte sich auf Platz 3 und Tobias auf dem 1. Platz.

Anschliessend sofort nach Hause, Autowechsel und ab in die Ferien nach St. Moritz.

Da am darauf folgenden Samstag bereits das Finale der Kidz Trophy in Oberwald war, übernahm Andi Rüdüsühli die Betreuung.

Ein bisschen knapp angekommen, da der Autoverlad wieder einmal komplett überlastet war, mussten unsere jüngsten direkt ins Rennen.

Dabei erreichte Michelle den 7., Johnny den 9. und Pascal den 18. Rang.

Tobias gewann auch den letzten Wettkampf dieser Saison.

Jetzt wäre eigentlich die Saison zu Ende, wenn nicht die meisten unserer älteren Athleten den Europacup am Gurnigel bestritten hätten.

Roman, Sämi und Adrian machten das erste Mal mit einem etwas grösseren Startfeld Bekanntschaft.



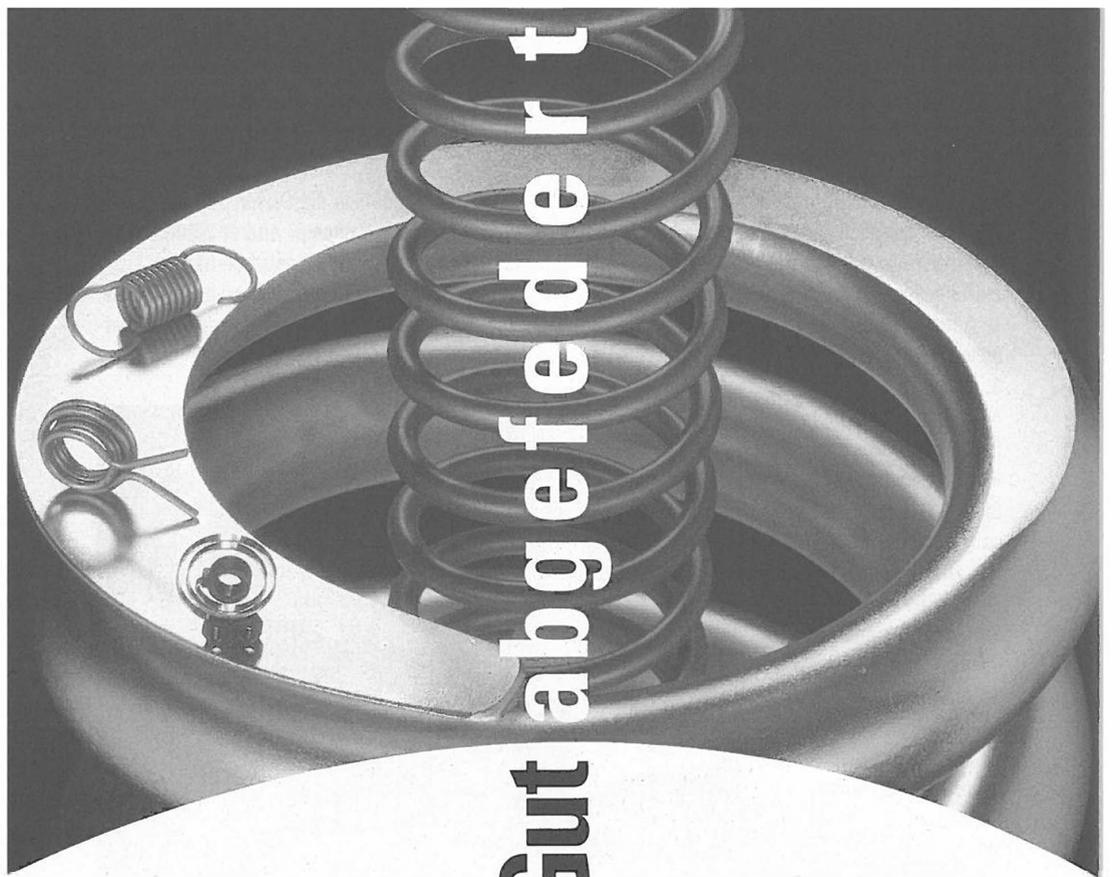
Isabelle, Anna-Lena und Mathis waren bereits im Vorjahr am Gurnigel und wussten, was sie dort erwartet.

Auch für Claudio und Jürg war es der letzte Wettkampf der Saison. Claudio rückte am darauf folgenden Montag, wie auch Michi Hollenstein, zur Sportler RS in Andermatt ein.

Zwei Wochen später bei der CISM WM in Realp waren leider keine unserer Biathleten am Start. Schade. Aber vielleicht beim nächsten Mal.

Bis bald.

Es grüsst  
Röbi Braun  
Biathlonchef



Gut abgefede r t

Bei uns sind aufgestellte Mitarbeiter/innen jederzeit willkommen. In der Produktion genauso wie in den administrativen Abteilungen. Wir suchen technische Mitarbeiter, kaufmännische Angestellte

sowie den nötigen Nachwuchs: Lehtöchter und Lehrlinge.

Nehmen Sie mit unserer Personalabteilung Kontakt auf. Mit Federn sind Sie immer am Puls der Wirtschaft.



**BAUMANN FEDERN AG**, Ermenswil, Postfach, 8630 Rütli, Tel. 055/2868 111, Fax 055/2868 511  
[www.baumann-springs.com](http://www.baumann-springs.com)

Von Pascal Messikommer

Athleten:	Kader:
Christian Spoerry	Herren B-Kader
Theres Kläsi	Damen B-Kader
Florian Rüegg	Herren B-Kader
Hans-Heiri Spoerry	Herren B-Kader
Pascal Messikommer	Herren B-Kader
Boris Fischer	Herren A-Kader

Hallo liebe Skiclübler

Ja das war ein Winter... und die Bachteler Ski-OL-Läufer konnten es nicht lassen, die Loipen in ganz Europa unsicher zu machen. So kämpften wir in Italien, Österreich, Finnland, Russland, Lettland und natürlich der Schweiz um die heissbegehrten Weltcup-, bzw. Swiss-Cup- oder World-Ranking-Punkte.

Dieses Jahr startete die Saison im heimischen Campra, die Woche darauf in Norditalien und der Jahresabschluss und damit auch die letzten EM bzw. Junioren-WM Qualifikationsläufe in S-Chanf im Engadin.

Anfangs Jahr wagten sich Christian und Boris nach Österreich, um die dortigen Staatsmeisterschaften zu bestreiten.

Ende Januar fand der erste Teil der Schweizermeisterschaften über die Langdistanz und (erstmalig in der Schweiz) einem Staffeltwettkampf statt. Bei den Männern siegte der Dominator dieser Saison Boris Fischer. Pascal konnte sich die Bronze-Medaille sichern. Hans-Heiri lief auf den guten 5. Platz. Die Wettkämpfe über die Sprintdistanz wurden Ende Februar in Realp ausgetragen. Die Sprintwertung setzte sich aus 2 Läufen



zusammen, deren Zeiten addiert wurden. Pascal, welcher nach dem ersten Lauf noch knapp in Führung lag, musste sich im zweiten erneut von Boris Fischer geschlagen geben und landete auf dem zweiten Platz. Christian und Hans-Heiri Spoerry platzierten sich auf den Rängen 4 + 7. Wie auch Pascal gewann Theres die Silbermedaille hinter Yvonne Gantenbein.

Auch im Weltcup durften wir Bachtelianer nicht fehlen. Was für Theres und Christian noch Neuland war, zählt bei Hans-Heiri, Florian und Pascal schon „fast“ zur Routine...

Am ersten Weltcup-Block im finnischen Vuokatti konnten aufgrund der tiefen Temperaturen nur 2 der 4 geplanten Wettkämpfe gestartet werden. Im Rennen über die Mitteldistanz hatten sich die Schweizer wie immer gegen die Übermacht aus Skandinavien und Russland durchzusetzen. Mit noch einigen Startschwierigkeiten platzierten sich Christian

und Hans-Heiri auf den Plätzen 33 und 40. Theres landete auf dem guten 24. Rang. Im Sprintrennen fielen die Resultate ähnlich aus.

An den Wettkämpfen in Lettland waren Boris Fischer, Florian, Pascal und Theres dabei. Da die abgesagten Läufe in Finnland hier nachgeholt wurden und da einige Nationen fehlten, konnten diese mit guten Rängen aufhorchen lassen und einige Weltcuppunkte sammeln. Boris und Pascal klassierten sich jeweils um den 20. Rang, Florian um den 30.

Der Saisonhöhepunkt: Europameisterschaften, Junioren-Weltmeisterschaften und Weltcup-Finale im russischen Ivanovo. Wie immer, wenn es Richtung Osten geht, waren wir auf alles gefasst und mussten uns ein weiteres mal überraschen lassen. Die Infrastruktur und die ganze Organisation waren wieder einmal blendend.

Leider haperte es dafür an den Resultaten... da an Europameisterschaften sechs Athleten pro Nation starten dürfen, waren die Startfelder riesig und die Zeitabstände dementsprechend klein. Obwohl die Zeitrückstände auf die Spitze noch nie so klein waren, mussten wir (Herren) uns mit den Rängen 25 – 40 zufrieden geben. Theres konnte erstmals Teamleaderin Yvonne Gantenbein den Meister zeigen.

Nun ist sie auch schon wieder vorbei, diese Saison, und wir hoffen auf einen weiteren schneereichen Winter. Da seit Februar ein Schneetöf des OL-Verbandes in der Amslen stationiert ist, werden wir die Gelegenheit haben, sobald es Schnee gibt, auf den schmalen Loipen trainieren zu können.



Fanreise zur Skiflug-WM in Bad-Mittendorf



Wir hatten eine schöne Zeit mit guten Schweizer- Resultaten

**Athletinnen und Athleten des SC am Bachtel  
 vertrauen auf**

**HOLMENKOL®**

PERFORMANCE SKIWAX

Beratung und Verkauf durch:  
 Jubi Nordic Sport, Wald



**HOLZ**  
 Energie, die  
 nachwächst.

**Wir beraten sie gerne:**

**Forstrevier  
 firchenthal  
 Hano Vontobel  
 Im Büel  
 8498 Gibswil  
 055 246 32 76  
 hano@email.ch**

**Staatwald  
 Töss/Stock-Rüti  
 Viktor Erzinger  
 Werkhof Lenzen  
 8496 Steg  
 055 245 12 69  
 viktor.erzinger  
 @vd.zh.ch**

**Forstrevier  
 Rüti-Wald-Dünten  
 Walter Hess  
 Rütistr. 80  
 8636 Wald  
 055 240 42 29  
 forstrwd@gmx.net**

3 Jahre Vollgarantie auf Grossgeräte  
der Marken V-Zug, AEG und Thermo.  
Machen Sie einen Preisvergleich...  
rufen Sie uns an: 055 266 11 33



**Honegger**  
Elektro · Telecom

Bahnhofstrasse 30 • 8636 Wald  
Telefon 055 266 11 33 • Fax 055 266 11 34

[www.honegger.com](http://www.honegger.com)

**DAMIT IHRE STEUERN AUF  
DER ÜBERHOLSPUR BLEIBEN.**



**TIREGA CONSULTING AG**

Spittelgasse 11 • 8636 Wald • Telefon 055 246 62 63

Gut getrocknetes

**Brennholz**

nach Wunsch gesägt und gespaltet, hineingetragen und aufgeschichtet.

**Fam. Hans Bühler**

Stigweid 35, 8636 Wald, Telefon 055 246 43 80 / 079 719 36 80

E-Mail: [h.buehler@gmx.ch](mailto:h.buehler@gmx.ch)

# ... Björn Daehlie Event in Davos

Von Karin Lattmann

Mini-JO Trainerin... darunter können sich „Nicht-Insider“ relativ wenig vorstellen. Die beiden meist gestellten Fragen dazu sind A) wie alt sind denn diese „Minis“- Reaktion des Fragestellers: Jööööö und B) ja, was machst du den mit denen? - Aber sicher nicht schon auf die Langlaufskis! .... Reaktion des Fragestellers: isch ja unglaublich... cool!

Ja was machen wir den tatsächlich mit den Kids... jedes Geheimnis kann ich hier ja nicht verraten, sonst kennt plötzlich auch unsere Konkurrenz das Rezept zu „ich bin auch ein U18 Schweizer Meister!“

Nur soviel: das Geheimrezept besteht aus einer kräftigen Prise Schlitzohrigkeit, einer unbegrenzte Menge an Bewegungsdrang, im richtigen Verhältnis zu Disziplin und Ehrgeiz (und da meine ich nur den gesunden, grundeigenen Ehrgeiz!)... durchmischt mit einer unbegrenzten Menge an Spass! Ist dies Mal alles zusammengetragen, lässt sich so ziemlich alles mit den Kids anstellen. Sowohl im Sommer wie auch im Winter. Klar verbringen wir viel Zeit mit Spiel und Koordination in der Halle, aber wir wagen uns auch immer



wieder auf die Skis.. und dies mit allen. Heisst von der 4jährigen Michelle bis.. naja halt bis und mit allen JO's! Hauptsache Skis unter den Füßen. Unser Montagabend bietet uns fast zu wenig Zeit um dem Schnee-Plausch ausführlich nach zu gehen. Bis alle Kids (das sind so 12 bis 18 Kinder) mit Schuhen, Stöcken und Skis ausgerüstet sind, vergeht schon eine Menge Zeit. Aber das ist okay, es helfen auch immer viele Hände mit, um diesen Zeitaufwand in Grenzen zu halten.

Der Montagabend also, einer der ersten Kontakte mit unserem faszinierenden Sport... und übers Jahr verteilt bieten sich den Kids immer wieder Möglichkeiten diesen Kontakt auszubauen. So zum Beispiel ab November an den Family-Weekends und im Lager zwischen Weihnachten – Neujahr in der blau-gelben Hochburg Davos, an den Nordic Days am Bachtel mit dem Fun-Parcour oder für die ganz mutigen auch an den ersten Wettkämpfen... Helvetia Patria Trophy.. oder aber am Björn Daehli Event in Davos.. einer meiner Lieblings-Events mit den Kids. Ein Event, welcher einerseits im Rahmen des Davoser Weltcups ausgetragen wird und Langlauf höchster Qualität bietet und andererseits den Kindern einen ersten Einblick in den Wettkampfsport geben soll! Kurz erklärt: es starten jeweils 6 Kinder zusammen mit einem Weltklasseathleten (oder einem „grossen“ Davoser-JO) und absolvieren einen Parcour, welcher vor allem viel Geschicklichkeit abverlangt... Kamelbuckel, Trip-Trap, Tunnel, Irrgarten und viele Überraschungen fordern die Kids vom ersten Meter.. in einem total unbeschwerten Rahmen und unter Applaus vieler begeisterter Zuschauer. UND: mit Björn Daehli, dem Initiator dieses Events. Er lässt es sich jeweils nicht nehmen, am Start die Kids anzufeuern und im Ziel zu gratulieren... aber meistens sind die Kids schneller als Björn sich verschieben kann...

☺

Auch wir reisen jeweils mit den aller aller Kleinsten aus unseren Reihen nach Davos an diesen familiären Event. Sowohl mit denjenigen, die nur so durch die Tore fegen und aber auch mit jenen,



# Hallenbad Wald

## Öffnungszeiten Sommer:

MO bis FR 17.00–21.30

Bei Regenwetter

zusätzlich offen:

MI 13.30–21.30

SA 10.00–17.30

SO 13.30–17.30

Das Hallenbad bleibt über  
die Sommerferien 7 Wochen  
geschlossen

**SA / SO Warmbadetage**

## Öffnungszeiten Winter:

September bis Mai

MO 16.30–21.30

DI bis FR 13.30–21.30

SA/SO 10.00–17.30



für welche die Abfahrt fast noch strenger ist als der Aufstieg. Einfach ein riesiger Spass. Dieses Jahr hatten wir das Vergnügen, bei breitem Sonnenschein und blauem Himmel in Davos anzutanzeln. Die Kids super-nervös.. die Betreuer... super engagiert! Aber alle haben wir sie an den Start und auch wieder ins Ziel gebracht. Die einen fröhlich unbeschwert.. die andern.. naja auch ein wenig fluchend über die vielen Kamelbuckel und Kurven der Strecke! .. aber nachdem die Kids ihren Hot-Dog das Getränk und die Mohrenkopfschleuder in Anspruch genommen haben.. da war so ziemlich für alle die Welt wieder in Ordnung. Zudem konnten sich die Kinder von Clowns bemalen lassen und wurden alle für den Einsatz mit einem kleinen Präsent beschenkt.. so war dann wirklich jeder Unmut vertrieben und wir konnten sogar alle miteinander nochmals eine Runde im Fun-Parcour drehen - fast freiwillig. Ein wirklich cooles Erlebnis, wenn man sieht, wie die Kids sich auch gegenseitig helfen.. Ratschläge erteilen und zur Not einander auch noch ins Ziel

ziehen. Ein Zusammenhalt, welcher mir zeigt, dass sich jedes eingesetzte Training lohnt! Und am Ende.. das Highlight.. eine Original-Björn-Daehli Mütze aus den Händen des Maestros persönlich! Ein Geschenk an unseren Nachwuchs... und der ist super drauf!

Äs hät mega  
spass gemacht!



# Die Zürich in Ihrer Nähe.

Generalagentur Oberland  
Usterstrasse 56, 8622 Wetzikon  
Telefon 044 931 33 33, Fax 044 931 33 34  
zh.oberland@zurich.ch

Generalagentur Oberland  
Büro Rüti, Dorfstrasse 4, 8630 Rüti  
Telefon 044 931 33 33, Fax 055 251 40 71

Generalagentur Oberland  
Büro Hinwil, Bachtelstrasse 5, 8340 Hinwil  
Telefon 044 931 33 33, Fax 044 938 30 70

Generalagentur Oberland  
Büro Wald, Alpenstrasse 4, 8636 Wald  
Telefon 044 931 33 33, Fax 055 246 34 62



**ZÜRICH**

[www.zurich.ch](http://www.zurich.ch)



**minnig**  
fleisch • wurst • traiteur

*Metzggasse 4*

**Unsere Produkte sind erhältlich  
im Großraum Zürcher Oberland  
beim Detaillisten in ihrer Nähe.**

*8636 Wald*

*055-246 15 85*

*Fax 246 62 57*

## RÜEGG REISEN + TRANSPORTE

[www.bachteltours.ch](http://www.bachteltours.ch)

Reisebusse bringen sie  
sicher an Ihr Reiseziel



**Hansueli Rüegg**

Sennenberg  
8498 Gibswil

Tel. 055 246 15 71

Nat. 079 209 55 13

[cogi@bluewin.ch](mailto:cogi@bluewin.ch)

**Rangliste Clubrennen Langlauf (Skating) 4. Januar 2006:**

Rennloipe Amseln

**U12 Mädchen**

1. Vontobel Julia
2. Gerber Tanja
3. Vontobel Lea
4. Honegger Patricia
5. Vontobel Martina
6. Honegger Fabienne
7. Rüdüsühli Michelle
8. Grolle Robin

**U12 Knaben**

1. Wüest Philipp
2. Vontobel Cederic
3. Stalder Sebastian
4. Fink Basil
5. Grolle Lars
6. Stalder Gion

**U14/16 Mädchen**

1. Magdika Simone
2. Vontobel Rebecca
3. Magdika Olivia
4. Wüest Jeanine

**U14/16 Knaben**

1. Kläsi Tobias
2. Vontobel Andrin
3. Rüdüsühli Pascal
4. Suler Johnny

**U18 Damen**

1. Burlakova Anastassii
2. Kläsi Theres
3. Wigger Silvia
4. Fankhauser Anna- Lena

**U18 Herren**

1. Rüegg Florian
2. Gerber Roger
3. Suter Thomas
4. Kunz Urs
5. Keller Erich
6. Vontobel Hano
7. Böckli Gusti
8. Hanselmann Wädi
9. Vontobel Sämi
10. Messikomer Ueli
11. Isler Max
12. Hollenstein Adrian
13. Braun Roman
14. Vontobel Pepi
15. Suler Stefan

**Plausch Damen**

1. Vontobel Susi

**Plausch Herren**

1. Wüest Markus
2. Vontobel Ruedi
3. Lattmann Martin
4. Vis Jan Jap
5. Stalder Rolf
6. Braun Röbi

## Rangliste Clubrennen alpin 12. März 2006

Skilift Fischenthal

### Slalom

#### *Mädchen:*

1.	Lea Vontobel	1.02.63
2.	Julia Vontobel	1.03.93
3.	Martina Vontobel	1.09.00
4.	Michelle Rüdüsühli	1.18.16
5.	Siri Wigger	2.00.14
6.	Selina Stalder	2.42.45
7.	Rea Kindlimann	3.40.48

#### *Knaben:*

1.	Micha Kölbl	53.01
2.	Jonas Kölbl	54.36
3.	Jonny Suler	54.49
4.	Stefan Suler	55.04
5.	Alexander Hofmänner	55.52
6.	Reto Hofmann	1.01.00
7.	Pascal Rüdüsühli	1.01.52
8.	Sebastian Stalder	1.05.77
9.	Cédric Vontobel	1.12.33
10.	Janick Rüdüsühli	1.20.99
11.	Gion Stalder	1.26.54
12.	Lars Kindlimann	1.35.43
13.	Nicola Wigger	1.40.00

#### *Damen:*

1.	Sarah Kindlimann	46.49
2.	Sylvia Wigger	51.50
3.	Denise Freitag	52.00
4.	Doris Stalder	54.15
5.	Monika Hofmann	1.00.69
6.	Baba Braun	1.09.75

#### *Herren:*

1.	Thomas Kindlimann	43.30
2.	Jere Wigger	44.50
3.	Fabian Gerber	47.05
4.	Hano Vontobel	47.15
5.	Roman Braun	48.01
6.	Ruedi Vontobel	49.63
7.	PeZo	51.43
8.	Lättli	52.05
9.	Andi Rüdüsühli	52.16
10.	Röbi Braun	56.30
11.	Rolf Stalder	57.21

### Riesenslalom

#### *Mädchen:*

1.	Julia Vontobel	53.22
2.	Lea Vontobel	58.07
3.	Martina Vontobel	59.82
4.	Michelle Rüdüsühli	1.16.79
5.	Siri Wigger	1.31.16
6.	Selina Stalder	2.19.00
7.	Rea Kindlimann	3.22.01

#### *Knaben:*

1.	Alex Hofmänner	47.18
2.	Micha Kölbl	49.10
3.	Jonas Kölbl	50.61
4.	Jonny Suler	51.39
5.	Reto Hofmann	52.22
6.	Sebastian Stalder	57.11
7.	Stefan Suler	58.00

#### *Damen:*

1.	Sarah Kindlimann	42.78
2.	Sylvia Wigger	47.51
3.	Denise Frei	49.15
4.	Doris Stalder	51.10
5.	Monika Hofmann	1.02.16
6.	Baba Braun	1.29.99

#### *Herren:*

1.	Thomas Kindlimann	39.90
2.	Jere Wigger	40.66
3.	Häse Rüegg	41.16
4.	Hano Vontobel	41.71
5.	Fabian Gerber	44.50
6.	PeZo	44.62
7.	Ruedi Vontobel	47.00



8.	Pascal Rüdisühli	58.07
9.	Cédric Vontobel	1.03.31
10.	Lars Kindlimann	1.15.45
11.	Nicola Wigger	1.35.64
12.	Janick Rüdisühli	1.37.04
13.	Gion Stalder	1.38.01

8.	Röbi Braun	47.10
9.	Roman Braun	47.11
10.	Andi Rüdisühli	49.11
11.	Lättli	1.00.44
12.	Rolf Stalder	1.01.20

### Skifliegen

#### *Mädchen: kleine Schanze*

1.	Lea Vontobel	16.0 m
2.	Julia Vontobel	14.0 m
3.	Martina Vontobel	12.5 m
4.	Selina Stalder	11.5 m
5.	Michelle Rüdisühli	08.0 m
6.	Siri Wigger	06.5 m

#### *Knaben: grosse Schanze*

1.	Jonny Suler	25.5 m
2.	Micha Kölbl	23.5 m
3.	Stefan Suler	22.5 m
4.	Alex Hofmänner	22.0 m
5.	Jonas Kölbl	21.0 m

#### *Knaben kleine Schanze*

1.	Sebastian Stalder	20.0 m
2.	Reto Hofmann	18.0 m
3.	Gion Stalder	17.5 m
4.	Lars Kindlimann	14.5 m
5.	Cédric Vontobel	12.5 m

#### *Damen: grosse Schanze*

1.	Doris Stalder	22.0 m
2.	Sylvia Wigger	14.0 m

#### *Herren: grosse Schanze*

1.	Thomas Kindlimann	39.0 m
2.	Häse Rüegg	33.0 m
3.	Fabian Gerber	30.5 m
4.	Ruedi Vontobel	29.0 m
5.	Jere Wigger	25.5 m
6.	Roman Braun	25.5 m
7.	Lättli	25.0 m
8.	Hano Vontobel	25.0 m
9.	Rolf Stalder	20.0 m
10.	Röbi Braun	08.0 m





**GETRÄNKE-EGGE ABHOLMARKT**

**GETRÄNKE-EGGLI**  
**GASTRO- UND HAUSLIEFERDIENST**

Schützenstrasse 6  
8636 Wald ZH

Tel. 055 246 11 32

Fax 055 246 12 61

E-mail [egli.getraenke@bluemail.ch](mailto:egli.getraenke@bluemail.ch)

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr : 7.30 – 11.30  
13.30 – 18.00

Sa: durchgehend 7.30 – 15.00

*Nach em Lauf muesch Di nüd lang bsinne,  
mir träffed eus im*

*Restaurant*

**Fröhlich**  **sinn** *inne!*

*Familie Elsbeth und Oskar Eberle*  
*Telefon (055) 246 14 51*

## VERANSTALTUNG ... Nordic Days Bachtel vom 21.-22. Januar 2006

von Fritz Fuhrmann

Vor einer ausserordentlich grossen Zuschauerkulisse erlebten wir bei guten äusseren Bedingungen ein herrliches Wochenende. Die fast 400 Damen und Herren, Mädchen und Knaben boten uns hochstehenden Langlauf und machten beste Werbung für den nordischen Skisport.

Einmal mehr hat sich die Amslen als ausgezeichnete Wettkampf-Arena bewährt. Auf engstem Raum konnten für Wettkämpfer und Zuschauer attraktive Loipen hergerichtet werden. Nachdem sich das OK im Herbst und Vorwinter intensiv auf den Anlass vorbereitete, begannen wir bereits am Donnerstagabend mit dem Aufstellen des Restaurationszeltes.

Ab Freitagnachmittag konnte mit der Installation des Start- und Zielgeländes begonnen werden. Dank der grossen Erfahrung aller Ressortchefs entstand ohne wenn und aber in kürzester Zeit ein Skistadion mit Schiessplatz und Loipen für Langlauf und Biathlon. Da wurden Pfähle für die Abschränkungen eingeschlagen und dort Schnee für den Schiessplatz geschaufelt, Wegweiser und Tafeln für die Signalisation der Zufahrtsstrassen und Parkplätze aufgestellt, dem Sanitätswagen den Platz zugewiesen, alle Fähnchen richtig gesteckt, usw. usw. und zum Schluss noch alles mit dem nötigen Strom versorgt. Natürlich durften auch die Einrichtungen im grossen Zelt für die Festwirtschaft sowie die Werbebanden und Fahnen unserer Sponsoren nicht fehlen. Mit viel Liebe zum Detail bauten die Betreuerinnen unserer kleinsten Gäste den Funpark auf.

Am Samstag, nachdem die Zeitmessung installiert, die letzten Tests absolviert und die 50 Helferinnen und Helfer alle auf ihren Posten waren, konnte um 11.00 Uhr programmgemäss zum OSSV-Cup gestartet werden. Hier kämpften auf den anspruchsvollen, hervorragend gespurten Loipen 60 Athletinnen und Athleten ab U 18 im klassischen Stil um weitere Punkte für die Gesamtwertung.

Als einen der Höhepunkte des Wochenendes darf sicher der Kids-Biathlon bezeichnet werden. Angefeuert von unzähligen Eltern und Betreuern kämpften die 60 Mädchen und Knaben mit höchster Konzentration am Schiessplatz und grösstem Einsatz in der Loipe

um die begehrten Podestplätze. Aus nächster Nähe konnte die äusserst attraktive und hoffentlich auch für Schweiz zukunftssträchtige Sportart mitverfolgt werden.

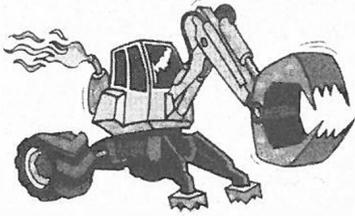
Zur sehr gut besetzten Helvetia Patria Nordic Trophy; der Nachwuchsserie von Swiss-Ski, konnte am Sonntag unser Speaker 270 Läuferinnen und Läufer auf der Amslen willkommen heissen. Die besten U 10 bis U 16 Mädchen und Knaben aus allen Landesteilen stellten sich den hohen Anforderungen des anspruchsvollen Wettkampfes. Auch hier zeigte sich die Langlauf-Arena dem fachkundigen Publikum, welches spannende Rennen bewundern konnte, von der besten Seite.

Mit der Rangverkündigung vor einer riesigen Zuschauerkulisse fand der Tag und mit ihm die sehr erfolgreichen Nordic Days Bachtel einen würdigen Abschluss.

Erfolgreich können solche Anlässe nur Dank dem grossen Einsatz vieler Helfer sein. Dem OK und euch allen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben ein herzliches Dankeschön.

« Es isch de Plausch gsi »





- ✓ Allgemeiner Tiefbau
- ✓ Hangverbauungen
- ✓ Bachverbauungen
- ✓ Natursteinmauern
- ✓ Aushub

**Ruedi Zumbach • Erdarbeiten • Unterbach • 8636 Wald**  
**Tel. 055 246 48 33 • rzumbach@bluewin.ch**



## **Jubi Nordie Sport**

*LL Sportgeschäft*

*(Leitung: Jouri Bourlakov)*

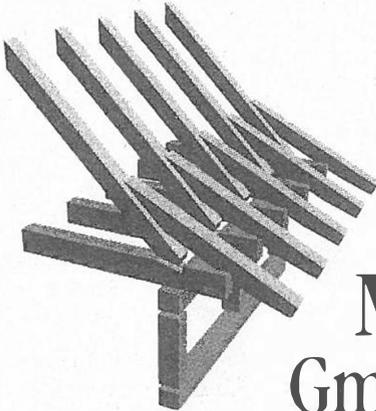
*Tösstalstrasse 4, 8636 Wald, Tel: 055 266 15 86, Fax: 055 266 15 85*

*Öffnungszeiten: Di. - Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr*  
*So. 08.00 bis 16.00 Uhr*  
*So. - Mo. Geschlossen*

*Im Verkauf: Sportbekleidung Textil, Schuhe für Jogging, Walking, Rollski, Langlauf-Ski, Stöcke, Wachs & Zubehör, Brillen, Accessoires (alles Marken-Artikel).*

*Service: Neu Ski Schleifen (Top Maschinenschliff, Belagreparatur)*  
*Ski wachsen für Training und Wettkampf*

*Angebot: Langlauf- und Nordic Walking-Kurse, Beratung.*



# **HOLZBAU METTLER GmbH WALD**

Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald ZH  
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58

**www.holzbau-mettlen.ch**

# VERANSTALTUNG ... TeamAthlon 2006

Von Karin Lattmann



... wo war ich stehen geblieben bei meinem letzten Bericht... sprich bei meiner ersten wirklichen Information zu unserem neuen Sommeranlass? Ich glaube ich war dabei, euch grundsätzlich über unsere Idee zu informieren. Deshalb nur nochmals ganz ganz kurz:

## 5 Athleten 1 Team Disziplinen

Ein Team besteht aus fünf Athleten, welche je eine der fünf Disziplinen Inline Skating, Mountain Bike, Orientierungslauf, Rennrad und Laufen bestreiten. Der Start der verschiedenen Blöcke (Disziplinen) erfolgt im Abstand von ca. 5 Minuten, d.h. die Wettkämpfer sind alle mehr oder weniger gleichzeitig unterwegs. Der Start des ersten Feldes ist um 16.00 Uhr vorgesehen. Eine Wettkampfform, die schweizweit einzigartig ist und jedem Athlet einen hochwertigen Wettkampf bietet!

Das die treffende Umschreibung unseres Sommerwettkampfes, welcher aus unserer einstigen Idee entstanden ist. Dazwischen liegen Mittlerweilen viele viele Stunden Einsatz, einige Sitzungen, viele Telefonate und eine Unmenge an E-Mails! ... faszinierend und gleichzeitig ziemlich intensiv.

Ein wenig Stolz kann ich berichten, dass wir wunderschöne Strecken zusammenstellen konnten. Strecken, welche sowohl die Athleten fordern wie auch die Faszination und Vielfältigkeit unseres Züri Oberlandes zeigt. Und dies war auch ein Grund-Motivator .. unser Züri Oberland. Es bietet dermassen viele Möglichkeiten.. Zeit, dies in eine würdige Wettkampfform zu packen! Und der TeamAthlon, so scheint es mir, ist ideal dafür.

### Disziplinen

#### Laufen

Sportplatz Laupen - Rotwasser - Stigweid - Heferen - Hömel - Sagenraintobel - Oberholz - Chrattenholz - Hittenberg - Lauf - Falltberg - Töbeli - Rotwasser - Sportplatz Laupen

13 km durch Wälder, Wiesen und Tobel – meist Naturwege, teilweise Asphalt



Eine Laufstrecke wie aus dem Bilderbuch – anspruchsvoll, aber voller Reize: Schon bald nach dem Start beim Sportplatz Laupen, mit 619 müM der tiefste Punkt, finden sich die Läufer oberhalb des Dorfes Wald wieder und biegen ins lauschige Sagenraintobel ein. Stetig hinauf, dem Schmittenbach entlang und über zahlreiche kleine Brücken, erreicht man den romantischen Weiler Oberholz auf dem Gemeindegebiet des St. Gallischen Goldingen. Zurück im Kanton Zürich muss ein gepfeffertes Anstieg zum Kulminationspunkt Chrattenholz auf 910 müM bewältigt werden, bevor auf dem Weg vom Lauf zum Falltberg die einmalige Aussicht auf die Linthebene und die Glarner Alpen genossen werden kann. Ab jetzt geht's rasant hinunter durch ein weiteres der Tobel, welche so typisch sind für das Zürcher Oberland. Einmal unten angekommen, zieht sich die Strecke zuerst flach und dann stärker abfallend zum Ziel hin.

Länge: 13 km  
tiefster Punkt: 619 müM  
höchster Punkt: 910 müM  
Höhenmeter: 300  
Startzeit: 16.00 Uhr

### Bike

Sportplatz Laupen - Ober Laupen - Diezikon - Froberg - Gibel - Bannholz - Faltigberg - Chrinnen - Farnier - Guntliberg - Wolfsgrub - Fälmis - Ger - Oberholz - Hittenberg - Chilacher - Naren - Rotwasser - Brugglen - Sportplatz Laupen

24 km zumeist auf Kiesstrassen und Waldwegen, teilweise Asphalt

Nach der gemeinsamen Aufwärmrunde des Biker-Feldes durch die Walder Bahnhofstrasse windet sich die Strecke stetig hinauf, vorerst noch gespickt mit kurzen Abfahrten, bevor es dann richtig losgeht. Der Weg von der Chrinnen auf die Farneralp ist zeitweilig ganz schön steil... Allerdings entschädigt die umwerfende Aussicht für einiges und oben erwarten einem gewiss ein paar aufmunternde Zurufe von Zuschauern, welche es sich auf der Terrasse des Restaurants Farneralp gemütlich gemacht haben. Nach dem Kulminationspunkt unterhalb des Schwarzenbergs (1'200 müM) rumpelt es erstmal ein wenig auf dem so genannten ‚Samichlaus-Weg‘. Bald aber erreicht man die asphaltierte Strasse, welche in die Wolfsgrub und von dort zum Fälmis hinunterführt – hier ist Bremsen angesagt, denn jetzt wird scharf nach links in Richtung Ger abgebogen. Ab jetzt heisst es zünftig in die Pedalen treten und Tempo machen, bevor kurz vor der Zielankunft wieder Wald- und Wiesenwege sowie ein paar Hindernisse auf die Biker warten. Diese erfordern einiges an Geschick – oder aber ein paar Meter zu Fuss...

Länge: 24 km  
tiefster Punkt: 616 müM  
höchster Punkt: 1'200 müM  
Höhenmeter: 650  
Startzeit: 16.10 Uhr

### Inline

Sportplatz Laupen – Bahnhof Wald – Bahnhofstrasse bis Wendepunkt Schwertplatz – Bahnhof Wald – Chefi – Sportplatz Laupen

6 Runden à 3.4 km auf Asphalt, Wendeplatz mit Steinplatten, zum grössten Teil flach, kurze Abfahrten und Anstiege

Rasant wird es auf der Inlinestrecke zu und her gehen, obwohl auch die Skater nicht von Anstiegen verschont bleiben. Vom Sportplatz Laupen geht es auf der Hauptstrasse Richtung Wald und kurz nach der Bahnbrücke wird rechts in die Bahnhofstrasse abgebogen. Spätestens jetzt kommen die Wettkämpfer zum ersten Mal ins Schwitzen, ist hinauf zum Bahnhof doch etwa 100m langer und mittelschwerer Anstieg zu bewältigen. Weniger anstrengend ist sodann die Fahrt durch die Walder ‚Einkaufsmeile‘, welche eigens für den TeamAthlon für den motorisierten Verkehr gänzlich gesperrt sein wird. Auf dem mit Steinplatten versetzten Schwertplatz wird gewendet und schon geht's die in zwei Bahnen aufgeteilte und sicherlich mit vielen Zuschauern gesäumte Bahnhofstrasse wieder runter. Nach der Abfahrt zurück zur Laupenstrasse, folgt sogleich der Abbieger in die Chefistrasse – zu leicht sollen nämlich auch die Inliner nicht davonkommen und nochmals ein paar wenige Höhenmeter unter die Rollen nehmen, bevor beim Sportplatz Laupen die nächste Runde in Angriff genommen wird.

Länge: 6 Runden à 3.4 km  
Tiefster Punkt: 616 müM  
Höchster Punkt: 621 müM  
Startzeit: 16.30 Uhr



### Orientierungslauf

5,5 km Luftlinie – etwa 20 Posten im Dorf und im angrenzenden Wald; kein hoher Schwierigkeitsgrad, sodass sich auch OL-Neulinge problemlos zurechtfinden.

Lust, diese populäre Sportart einmal auszuprobieren? Dann ist unser TeamAthlon genau das Richtige, denn die OLG Wald wird die meisten Posten mitten im Dorf Wald platzieren, wo die Orientierung einfach ist. Ganz so harmlos, wie man jetzt meinen könnte, wird es dann aber doch nicht, wartet Wald doch mit seinen zahlreichen engen verwinkelten Gässchen und versteckten Plätzen mit einigen Überraschungen auf. OL-Neulinge brauchen sich aber trotzdem keine Sorgen zu machen – auch sie werden sich den Kopf jeweils nicht allzu lange über der Karte zerbrechen müssen.

Wer weiss, da kommt vielleicht der eine oder andere auf den Geschmack! Teams, welche Schwierigkeiten bekunden, jemanden für diese Disziplin aufzutreiben, können dies auf der Anmeldung entsprechend vermerken; wir verfügen über einen OL-Läufer-Pool und können aushelfen.

Achtung: OL-Läufer, welche eine SI-Card (Badge) besitzen, müssen die entsprechende Nummer auf der Anmeldung vermerken.

Postenfehler werden mit einer Zeitstrafe geahndet.

Länge: ca. 5.5 km Luftlinie

Höhenmeter: ca. 150

Kartenmassstab: 1:5'000

Äquidistanz: 10m

Startzeit: ab 16.00 Uhr – alle 30 Sekunden je ein Läufer pro Kategorie

## Velo

Sportplatz Laupen - Laupen - Eglingen - Hintergoldingen - Atzmännig - Au - Rütterswil - Walde - Ricken - Gebertingen - St. Gallenkappel - Neuhaus - Bürg - Enetbach - Goldingen - Hintermüli - Rütterswil - Walde - Ricken - Gebertingen - Neuhaus - Bürg - Diemberg - Sportplatz Laupen

2 Runden, total 55 km – Asphalt, coupiert

Die TeamAthlon-Velostrecke wurde von unserem Organisations-Partner VC Eschenbach zusammengestellt und lässt keine Wünsche offen: steile Anstiege, rasante Abfahrten und Flachstücke zum Tempo machen. Und das alles durch die ländliche Gegend rund um den Rickenpass, wo einem grüne Wiesen, sprudelnde Bäche und eine herrliche Aussicht erwarten. Vom Sportplatz Laupen aus geht es auf und ab in Richtung Atzmännig und von dort runter nach Rütterswil, bevor der Aufstieg zum Oberricken und die darauffolgende Schussfahrt ins Dorf Ricken lanciert werden. Nun folgt eine lang gestreckte Abfahrt runter nach Neuhaus, wo dann aber ganz abrupt Schluss ist mit der Gemütlichkeit und wieder tüchtig in die Pedalen getreten werden muss – auf in die zweite Runde. Allerdings hat man hier Gnade walten lassen und diese

etwas kürzer und weniger anstrengend gestaltet als die erste: die Wettkämpfer dürfen auf dem Weg nach Rütterswil über Enetbach, Goldingen und Hintermüli abkürzen, bevor sie den Anstieg zum Oberricken erneut in Angriff nehmen. Zurück von dieser zweiten Runde geht's nachher über Diemberg retour zum Ziel beim Sportplatz Laupen. Übrigens dürfen auch die Radfahrer – gleich wie die Biker – zuallererst auf eine Aufwärmrunde durchs Dorf Wald.

Länge: 55 km

tiefster Punkt: 509 müM

höchster Punkt: 914 müM

Höhenmeter: 960

Startzeit: 16.00 Uhr

und was bleibt noch zu tun bis zum 3. Juni? Huuii vieles.. eben bin ich zurück aus unserer OK-Sitzung!.. überall müssen noch Dinge ausgearbeitet, geplant und geworben werden. Und obwohl mich der Gedanke an den 3. Juni supernervös macht, freue ich mich wahnsinnig darauf, die Planung endlich endlich den Athleten für den Wettkampf übergeben zu dürfen.. die Wettkampfstimmung zu spüren und mich auf der Finisher-Party austoben zu können.

Einmal mehr - oder eben - so intensiv wie noch nie, ist mir bewusst geworden, wie wichtig die Unterstützung von euch Helfer sein wird.. und wie wichtig die Unterstützung der Sponsoren ist! Ich kann nur jetzt schon sagen, danke danke... allen die uns schon jetzt unterstützt haben und unterstützen.. und mir so helfen, meine Pulsfrequenz noch so zu halten, dass ich noch immer schlafen kann! DANKE!

Ich freue mich auf Euch! Infos und jegliche Details zu den Strecken und dem Ablauf findet ihr unter [www.teamathlon.ch](http://www.teamathlon.ch)

Bis zum 3. Juni ..dann lassen wir es rocken!

*... und immer schön*

***Locker bleiben ...***



**Wer unverkrampft daher  
kommt, kommt weiter.**

**Dies gilt im Sport genauso wie im Alltag. Schenken Sie Ihrem Körper die nötige Aufmerksamkeit, damit Sie nicht plötzlich auf der Strecke bleiben ...**



**GESUNDHEITSPRAXIS  
MAX BLUM**

Spitalstrasse 29 - 8630 Rüti - Tel. 055 240 40 00

- Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
- Craniosacral-Therapie
- Klassische Massage
- Augentraining

**VELO LADE**

**8335 HITTNAU**

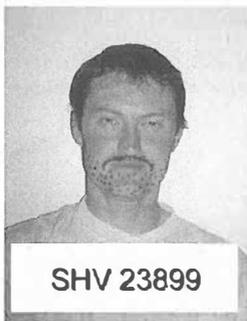
**ZIEGELHÜTTENSTR. 8**

**TEL: 043 288 84 80**

***www.velolade-hittnau.ch***

**ROLF BAUMER + GERDA EGLI**

# FRAGEBOGEN ... Es stellt sich vor



SHV 23899

Name Stalder Vorname Rolf  
 Wohnort Sonnenstr. 40 Wold  
 Geburtsdatum 6. Juni 1971  
 Sternzeichen Zwilling Vater von Sebastian, Gion, Selina  
 Zivilstand schon 9 glückliche Jahre abgessert  
 Beruf /ung Zimmermann (werde ein Mann werde Zimmermann)

Lieblingsessen Blutwurst mit Röstli Lieblingsgetränk Cola light

Hobbies Aquaristik, Gleitschirm fliegen, „gute“ Ideen gebären

Im SCB seit ca 20 Jahren tätig als helfer an der Strecke

Ich helfe gerne im SCB, weil... man etwas bewegen kann

Der schönste sportliche Höhepunkt des SCB ist für mich i.d.R. die Wc podestplätze von Urs Künz, die Tournee zur WM, der Sieg von Baba über das Nikotin

Das meine ich...

...zum neuen Anlass Team-Athlon ich lasse mich überraschen. Heia Kevin!

...zu Andreas Küttel ein lässiger Typ der gut fliegt und doch auf dem Boden

...zum Schanzprojekt ein HOLZwahr zeichnen für das Fischental <sup>dreht.</sup>

...zu Bachtel ein Stück Heimat, auch ein Flugberg

...zum Winter schon ist er gekommen, schön wenn er auch weiter geht.

Ich wünsche dem SCB für die Zukunft ein/e neue/r Präsident/in der die s' wenn schon nicht gleich, dann wenigstens gleich gut macht! Danke Wädi

Rolf, wir danken dir für deine ehrlichen Antworten, wünschen dir noch viele weitere fröhliche Stunden in unseren Kreisen und natürlich auch für die Zukunft alles Gute. Und nicht zu vergessen auch viel Freude beim SCB mitzuhelfen. Wir Bachtelianer sind auf Leute wie dich angewiesen. Danke!

## **BACHTEL-KÖCHE ... Fruchtekuchen**

Von *Maya Kunz*

Ein beliebter Tassenkuchen der beim Ski Club am Bachtel Kuchenbuffet nicht fehlen darf, besonders mit Johannisbeeren. Da ich keinen eigenen Garten mehr habe, bin ich gerne bereit zum Ablesen von Johannisbeeren.

250 g. Kochbutter  
4 Eier  
2 Tassen Zucker  
1 Vanillezucker  
1 Prise Salz  
alles schaumig rühren  
4 Tassen Mehl  
1 Backpulver  
2dl Wasser  
dazugeben und mischen  
Tasseninhalt ca 2,5dl

Teig auf mit Backform belegtes Blech gießen  
Eintellen und mit Saisonfrüchten belegen.  
ca.20 Minuten bei 200° Backen



Skiclub-Mitglieder: Nicht vergessen!  
**Generalversammlung 2006**  
Freitag, 19. Mai  
Bachtel Kulm

*Von Michael Hollenstein*

Die letzte Saison lief für mich etwas durchzogen. Im Langlauf konnte ich mich wie erhofft verbessern, im Springen hingegen konnte ich meine Trainings Sprünge nicht in den Wettkampf mitnehmen. Im Gegensatz zur letzten Saison, als ich mich im Wettkampf entscheidend steigern konnte, hatte ich dieses Jahr eher schlechte Wettkampfsprünge.

Bevor die Saison begann, hatte ich jedoch noch ein anderes Ziel vor Augen. Bis Mitte Juni standen bei mir noch die Abschlussprüfungen auf dem Programm, welche ich zu meiner vollen Zufriedenheit abschliessen konnte. Im Anschluss an die LAP konzentrierte ich mich dann voll auf den Sport. Da neben den Trainingslager und den Stützpunktwochen kaum noch Zeit blieb um zu arbeiten, war ich eigentlich Profi. Ab August war ich's dann richtig.

Wie in den letzten beiden Jahren fand die Schweizermeisterschaft im Sommer statt. Wegen heftigen Winden musste eine Programmänderung vorgenommen werden und es gab ein Massenstart, was mir zugute kam. Beim Inlinen mit Stöcken verlor ich nur wenig Zeit und konnte am nächsten Morgen meine erste Medaille bei den Herren sichern. Wegen der Verschiebung war dieser Wettkampf zugleich der Teamwettbewerb im Spezialspringen, welches ich mit dem Team ZSV gewinnen konnte. Im Einzelspringen erreichte ich den guten 9. Rang.

Anschliessend an die SM machten wir ein Trainingslager mit Seltenheitswert. Wir machten von Zermatt aus eine Bergtour im Monterosa auf die Cabanne Margarita (Signalkuppe/Italien). Es war ein tolles, aber auch hartes Erlebnis.

Ende August fand der Sommer Grand Prix statt. Ich war in Bischofshofen und Oberhof am Start. In Bischofshofen konnte ich nach gutem Springen die Ausgangslage nicht nutzen und wurde 32. In Oberhof im Massenstart gab es keine grossen Zeitabstände und wurde zum Schluss 14. Im Sprint hatte ich ein riesen Pech mit dem Wind, konnte mich jedoch mit der 13. Laufzeit noch etwas nach vorne arbeiten. Und somit waren die Höhepunkte des Sommers vorbei.

Der B-Weltcup-Start war dieses Jahr erneut in Amerika. In Steamboat Springs konnte ich zeigen, dass ich im Laufen stärker wurde. Es gelang mir nämlich nach misslungenen Sprüngen trotzdem in die Punkte. Danach ging es weiter nach Salt Lake City, wo ich im Sprint wegen 2s keine Punkte holte und im Massenstart, als ich nach einem extrem schlechten Tag nach dem Laufen 56. war, noch mit der 5. Sprungleistung auf Platz 14 kam. Der Abschluss der 1. Periode hatten wir in Lake Placid. Wegen Transportproblemen musste ich mit den Skiern eines Österreicherers Springen, was nicht ideal war. Nichts desto Trotz gab ich mein bestes, was im Springen wiederum nicht zu einem der vorderen Ränge reichte.

Die zweite Periode konnte durch den eher misslungenen Saisonstart nur noch besser werden. In Chaux-Neuve begann die Intensive Zeit von 6 Wettkämpfen in 9 Tagen. Mit guter Sprungform ging ich in die Wettkämpfe. Obwohl ich eher schlechte Sprünge hatte, konnte ich mich trotzdem nach dem Springen unter den besten 10 klassieren. Wegen einer Krankheit eine Woche zuvor fehlte mir noch etwas die Substanz. Deshalb wurde ich erneut zweimal 14. und einmal ausserhalb der Punkte. In Predazzo gelang mir ein guter Massenstartlauf. Beim anschliessenden Springen konnte ich mich mit dem ersten Sprung noch nicht verbessern, im Zweiten jedoch machte ich viele Plätze gut und wurde 13. Bei der nächsten Station in Oberstdorf ging ich im Sprint mit viel Risiko in den Langlauf welches sich nicht auszahlte und behielt meinen 19. Rang. Im Massenstart konnte ich mich mit meiner bisherigen persönlicher Bestleistung (20.) ins Springen gehen. Wie in Predazzo holte ich erst im zweiten Sprung auf und wurde zum 4. mal 14. Den Abschluss der zweiten Periode bildete mit 3 Wettkämpfen in 3 Tagen Karpacz. Im Springen konnte ich mich immer unter den besten fünf behaupten; im sehr lauffastigen Rennen musste ich noch Plätze einbüssen. Mit dem fünften 14. Platz und abgesehen von einem Resultat ohne Punkte (Chaux-Neuve) konnte ich mit dieser Periode zufrieden sein.

Im letzten Drittel der Saison durften wir auf die neue Schanze in Klingenthal, wo ich meine persönliche Bestweite in einem Wettkampf machte. Mit einem mühsamen ersten Wettkampf auf einer mir nicht so liegenden Strecke konnte ich am zweiten Tag als dritter auf die Loipe und wurde 6. Ab in den Norden ging es für die letzten vier Wettkämpfe nach Vuokatti (FIN) und Mo I Rana (NOR). Die Schanze lag mir in Vuokatti nicht allzu sehr, dafür die Langlaufloipe. Mit der 14. Laufzeit stellte ich eine persönliche Laufbestzeit auf und wurde noch 22. Im anderen der beiden Wettkämpfe wurde ich zum dritten Mal in dieser Saison 31. und verpasste die Punkte nur knapp. In Mo I Rana lag mir die Schanze wieder besser und mit guten Leistungen in der Loipe rundete ich die Saison mit einem 9. und 11. Rang ab.

Die Olympischen Winterspiele standen diese Saison ausser Frage. Nächste Saison ist es jedoch mein Ziel in Sapporo an der WM dabei zu sein. Und hoffe, dass ich auch wieder in einem A-Weltcup starten kann, damit Ihr wieder einmal ein Wettkampf mit mir im Fernseher verfolgen könnt. Momentan bin ich in der Rekrutenschule, welche ich im April mit Claudio Böckli in Andermatt und von Mai bis Ende Juli in Magglingen besuche. So

haben wir gute Möglichkeiten zum trainieren. Ich bin sehr zuversichtlich für die nächste Saison.



THEMA

## ... Nachwuchsförderung



**SCHOCH**  
Kaffeemaschinen  
www.sg-schoch.ch

### Nordische Kombination, Skisprung

Leiter: Peter Windhofer  
Kontakt: 055 245 21 05

[pewi@email.ch](mailto:pewi@email.ch)

Sprungtraining nach Absprache  
Langlauf (siehe rechts)

### Ski-OL

Leiter: Pascal Messikommer  
Training mit Langlauf  
OL Wettkämpfe auf Langlauf-  
ski,  
zu Fuss oder mit Bike  
Kontakt: 076 324 22 15  
[mesi1@gmx.ch](mailto:mesi1@gmx.ch)

### Langlauf

Leiter: Doris Stalder / Hano Vontobel  
Training: Laufen, Beweglichkeit + Spiel  
Montag: 17.30-19.00 Halle Elba

Winter zusätzlich:

Mittwoch: 14.00-16.00 Amslen (Bus ab Wald)

Kontakt: 055 246 41 68 / 079 451 94 21

[dr.stalder@bluewin.ch](mailto:dr.stalder@bluewin.ch) / [hano@email.ch](mailto:hano@email.ch)

### Biathlon

Leiter: Robert Braun  
Schiesstraining ab 12 Jährigen  
Donnerstag: 17.30 Biathlonstand  
Gibswil

Kontakt: 076 540 93 28

[r.w.braun@bluewin.ch](mailto:r.w.braun@bluewin.ch)

Wir machen mit bei

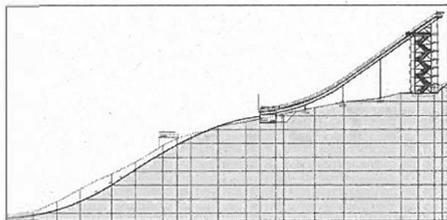
*cool and clean*

SC am Bachtel 8636 Wald [www.skiclub-bachtel.ch](http://www.skiclub-bachtel.ch)



## "Ganzjahressprungschanze" Gibswil

Die neue Ganzjahres Skisprung-Anlage in Gibswil ist die einzige grössere Skisprunganlage im Kanton Zürich. Mit dem Projekt wird eine Skisprunganlage realisiert, die vor allem den Jugendlichen aus der Region ideale Trainingsmöglichkeiten bietet und damit eine optimale Ergänzung zur nationalen Skisprunganlage in Einsiedeln darstellt. Die 60-Meter-Schanze wird im Gebiet Sennweid/Leeberg nahe der beiden bestehenden 30- und 15-Meter-Schanzen und dem Biathlonstand zu stehen kommen.



Längensprofil der Sprungschanze

**Kosten: ca. 2'250'000 CHF**

Finanzierung:

Kanton Zürich: 750'000 CHF

Ändli mal än  
richtigä  
Schanzätisch!



Mehr unter:

[www.sprungschanze.ch](http://www.sprungschanze.ch)

Eigenleistungen: 100'000 CHF

Darlehen «Pro Zürcher Berggebiet»: 830'000 CHF

Rest: Genossenschaftskapital GRSZO

### Kommentar vom Regierungsrat des Kt. Zürich:

«Der Regierungsrat unterstreicht, dass ihm nicht nur der Sportlernachwuchs, sondern auch das Zürcher Oberland wichtig ist, denn diese Skisprunganlage wird es ermöglichen, im Tösstal ein eigentliches nordisches Trainingszentrum einzurichten.»

### Arbeitstage für freiwillige Helfer

Bis zur Schanzenöffnung die am 01. Juli 2006 statt findet, suchen wir jeden Samstag freiwillige Helfer die uns Tatkräftig beim Bau unterstützen.  
Treffpunkt: Jeweils um 08.30 Uhr an der Sprungschanze Gibswil.

### Eröffnungsspringen

Programm Vormittag: GRSZO

Generalversammlung / Nachmittag: Öffentlicher Festakt; Taufe der Schanze; erster Sprung;

Eröffnungsspringen / Abend: Schanzen-Gala mit Unterhaltung und Barbetrieb



**FOTO**  
**WIGET**

Bahnhofstrasse 15  
8636 Wald  
055 246 41 21



**Wir  
erstellen  
Ihre Bilder...**

**...im eigenen  
Haus in  
super Qualität!!!**

**www.wigetfoto.ch**



**egli sport**

**Tel. 055 240 33 07, 8630 Rüti**

Von Jürg Kunz



### **Seit wann besteht euer Club?**

Unser Club wurde im Januar 2004 gegründet.

### **Wie seid ihr auf die Idee gekommen einen OL-Club zu gründen?**

Wir waren drei Jungs aus Wald, die am Orientierungslauf Spass gefunden haben. Als blutige Anfänger haben wir ab 2002 an einigen Wettkämpfen teilgenommen und uns geärgert, dass der Teamname OLG Wald nirgends akzeptiert wurde. Im Jahr 2003 absolvierte ich einen Homepage Kurs und bastelte die erste OLG Wald Page. Völlig unerwartet hat sich dann sogar jemand gemeldet und dadurch haben wir uns entschlossen einen Verein zu gründen.

### **Wie viele Mitglieder habt ihr?**

Momentan haben wir ungefähr 15 Aktiv- und 25 Passivmitglieder. Das spezielle daran ist, dass die Aktiven alle ca. zwischen 15 und 25 Jahren sind - das eigentliche Problemalter im OL. Gerne würden wir aber auch jüngere und ältere Personen in unserem Verein aufnehmen.

### **Habt ihr zuerst Know-how von einem anderen Club gesammelt oder habt ihr euch alles selbst beigebracht?**

Am Anfang haben wir uns viel selbst beigebracht. Aber zum Glück gibt es Jugend und Sport, welche interessante und lehrreiche Kurse anbieten. Trainingstechnisch haben wir nie mit einem anderen Club zusammengearbeitet, aber durch die eigene Erfahrung lernt man ja bekanntlich am meisten.

### **Wie, Wo und Wann trainiert ihr?**

Wir trainieren immer am Montag- und am Freitagabend. Am Montag findet das Training im Sommer meistens in den Wäldern der Umgebung statt. Den Winter durch findet in der Regel ein

Lauftraining statt. Am Freitag sind wir in der Turnhalle Burg und trainieren in der Halle

### **Habt ihr keine Nachwuchssorgen?**

Da es unser Verein erst seit gut 2 Jahren gibt, können wir nicht von Sorgen sprechen, da wir um jeden froh sind, der neu dazukommt! Aber bis jetzt ist unser Verein stetig am wachsen. Trotzdem sind wir natürlich auf Nachwuchs angewiesen.

### **Wie wirken sich die Erfolge der Schweizer Spitzenläufer auf den Nachwuchs aus?**

Das Jahr 2005 war für die Schweiz das erfolgreichste OL Jahr aller Zeiten. Die Schweiz gilt aktuell als die stärkste Nation überhaupt und das wirkt sich sicher sehr positiv auf den Nachwuchs aus. Durch die Erfolge von Simone Niggli-Luder wurde der Orientierungslauf auch in den Medien präsenter. Im Jahr 2003 begann das Projekt SCOOOL, ein OL Nachwuchsprojekt an dem über 200'000 Schüler an einem Tag einen OL absolvierten (Weltrekord). Dafür wurden von zig Schulhäusern und deren Umgebung eine OL Karte gezeichnet. Dies erleichtert den Schülern einen optimalen Einstieg ins Kartenlesen auf einer vertrauten Umgebung. SCOOOL wird durch den Erfolg der Elite angetrieben, weitergeführt und ist weiterhin erfolgreich. Infos unter [www.scool.ch](http://www.scool.ch)

### **Ab welchem Alter ist es empfehlenswert mit OL zu beginnen?**

Um 10-jährig kann man sicher mit OL beginnen. An Wettkämpfen gibt es Kategorien unter 10 Jahren, auf welchen man einfach mit sehr einfachen Bahnen beginnt. Grundsätzlich gilt natürlich, je früher desto besser!



# Wirtschaft zur Schwendi, Bauma



«Ob nach em Chrampfe oder Sport  
d' Schwändi isch de richtig Ort!»

***Jeden 3. Montag im Monat «Stubete»***

Dienstag und Mittwoch geschlossen

Höflich empfiehlt sich  
Familie A. Keller-Neukomm  
Telefon 052 386 11 69

## Die Druckerei für:

- Visitenkarten
- Rechnungen
- Prospekte
- Briefbogen
- Garnituren
- Preislisten
- Couverts
- Vereinsbroschüren



**Buchdruck  
Offset  
Jürg Hess-Vogt**

Erikastrasse 4  
8632 Tann  
Telefon 055 240 24 93  
Fax 055 241 26 52

**Was benötigt man für Material um einen OL zu bestreiten?**

Einen Kopf zum Denken und Beine um zu Laufen. Eigentlich reicht das schon völlig aus, darum ist der Orientierungslauf auch ein sehr günstiger Sport! Für anspruchsvollere Bahnen sind dann Kompass, Badge, OL Schuhe und diverses Zubehör sicher hilfreich.

**Welche Distanzen werden in der Elite gelaufen?**

Einen Normaldistanz OL bei der Elite ist zwischen 12 und 16 km Luftlinie. Siegerzeit ca. 1.5 Stunden.

**Was ist spannender Stadt oder Land OL?**

Das kann man natürlich nicht generell sagen! Ich finde beides sehr spannend. Stadt OL ist sicher einiges schneller und dadurch wird man in der Geschwindigkeit des Kartenlesens mehr gefordert. Auf dem Land kann man aber sicher schwerere Posten setzen und im Frühling, wenn die Natur zu blühen beginnt, ist es im Wald wunderschön!

**Macht ihr im Winter auch Ski-OL?**

Nein. Vielleicht später einmal.

**Wenn ja, was ist schwieriger Ski- oder Sommer-OL**

Ski-OL gleicht eher einem Stadt OL, weil man auf fixen Bahnen läuft und nur schwer quer laufen kann. Sommer-OL kann man sicher schwieriger machen wenn man möchte!

**Wie funktioniert das? Wenn man im Wettkampf überholt wird oder auitläuft, kann man ja einfach dem vorderen nachlaufen:**

Ja, das kann man! Da aber an einem Wettkampf ca. 30 Kategorien starten, muss man sich schon sicher sein, dass man dem Richtigen nachläuft. Aber selbst denken ist (fast) immer besser!

**Wird das Gelände vor einem Wettkampf für Trainingszwecke gesperrt oder könnte man sich so vorteile beschaffen?**

Man darf auf einem Gelände einfach nur ein OL pro Jahr durchführen. Bei der Elite wird es vor dem Wettkampf gesperrt, ansonsten gelten einfach die Regeln der Fairness.

Zu Dir:

Unsere obligate Frage: Standest du auch schon auf Langlaufskis?

Ja, aber nicht allzu häufig!

Kennst du Niggli Luder persönlich?

Ja, aber ich denke nicht, daß sie mich kennen würde. An Wettkämpfen herrscht eine sehr familiäre Atmosphäre und da gibt es keinen Unterschied zwischen Elite und Breitensport.

Team-Athlon:

Wie weit seid ihr schon mit den Vorbereitungen für den Team-Athlon?

Die OL Karte ist fertig aufgenommen und das Bahnenkonzept steht. Jetzt kommen dann noch die Details.

In welchem Teil von Wald wird der OL stattfinden?

Im Dorf Wald

Wie ist bis jetzt die Zusammenarbeit mit unserem Club?

Sehr angenehm

Habt ihr die Helfer schon zusammen, die Ihr benötigt?

Es sieht gut aus!

Besten Dank für das Interview.

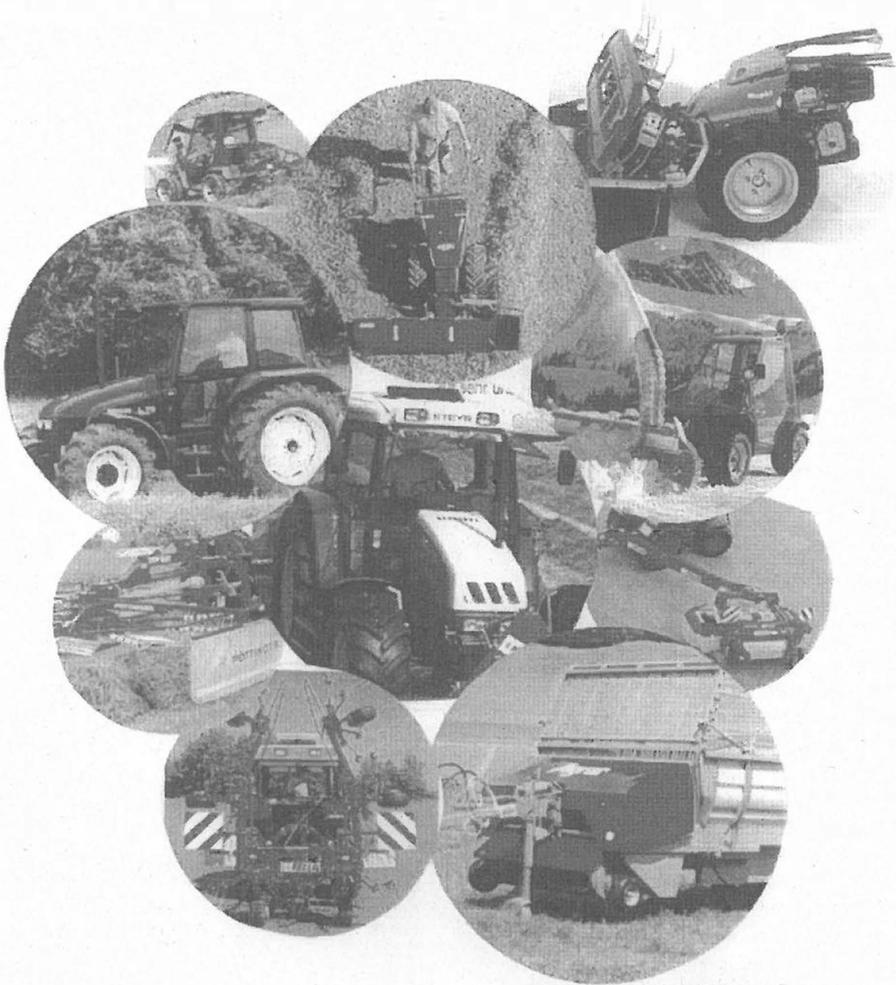
Bitte gärnscheh....



# Ueli Spörri • Mechanische Werkstätte • Wald ZH

Dändler, 8636 Wald ZH, Telefon 055 246 33 62, Fax 055 246 68 35

Reparaturen und Servicearbeiten aller Art  
Hydraulikschläuche und Armaturen



**Agrarcenter**

Von Thomas Suter

**Frage:** Wie die meisten des Skiclubs wissen, bist du schon seit mehreren Jahren Mitglied in unserem Verein und hast viele Jahre als JO-Läufer Langlaufwettkämpfe bestritten. Was hat aber bei dir den Ausschlag gegeben, dass du auf Ski-OL umgestiegen bist?

**Antwort:** Als ich mit 14 Jahren Ski-OL begann, hatten Remo und Boris gerade grosse Erfolge an JWMs zu verzeichnen. Inspiriert von diesen Erfolgen, beschloss ich mich mal im Ski-OL zu versuchen und fand von Anfang an Gefallen an dieser Sportart. Zu dieser Zeit hatte ich ausserdem im Langlauf im nationalen Vergleich keine Chance und so waren die Erfolgserlebnisse im Ski-OL willkommen.

**Frage:** Wie viele Trainings absolvierst du mit dem Skiclub am Bachtel und welche Bedeutung hat dieser für dich?

**Antwort:** Das ist ganz unterschiedlich. Im Sommer habe ich beinahe täglich mit dem Skiclub trainiert, einzig am Dienstag besuchte ich das OL-Training der OLG Stäfa. Im Winter muss ich das Training meinen Wettkämpfen anpassen und da kann es schon vorkommen, dass man mich einen Monat nicht im Training sieht. Wenn ich aber zu Hause in Uetikon bin, versuche ich immer mit dem Skiclub zu trainieren. Als Einzelsportler ist es doch schön in einer Gruppe zu trainieren. Der Trainingsbetrieb, die Betreuung an LL-Wettkämpfen und die Kollegen sind mir sehr wichtig. Mittlerweile haben wir ja auch ein kleines Ski-OL Team das vom Skiclub unterstützt wird. Mit der Betreuung und Gestaltung der Homepage versuche ich dem Club auch etwas zurückzugeben.

**Frage:** Wie ist die Wettkampfsaison 2005/2006 für dich bisher verlaufen?

**Antwort:** Im Ski-OL konnte ich leider trotz gesteigertem Aufwand keine Stricke zerreißen. An Wettkämpfen konnte ich oft die Konzentration nicht über die ganze

Distanz halten und so machte ich unnötige Fehler auf doch eher einfachen Abschnitten. So hatte ich dieses Jahr nur wenige zufriedenstellende Wettkämpfe. Zudem musste ich Anfangs Februar wegen einer Bakterieninfektion Antibiotika nehmen und verstauchte mir gleich darauf, als ich wieder trainieren konnte, das Handgelenk. Dennoch konnte ich in meiner ersten Saison bei den „Grossen“ an Weltcups und Europameisterschaften wichtige Erfahrungen sammeln und hoffe, dass ich nächstes Jahr mental stärker bin. Beim bisher einzigen Langlaufwettkampf, der 15km Kl – SM, lief es eigentlich recht gut und freue mich deshalb auf die weiteren Langlaufwettkämpfe.

**Frage:** Was sind deine längerfristigen Leistungsziele im Ski-OL?

**Antwort:** Ich möchte mich kontinuierlich steigern, mich den Top20 annähern und mich später auch regelmässig an Weltcups darin zu klassieren. Durch längere Aufenthalte in Schweden möchte ich das Manko, dass Mitteleuropäer wegen weniger schwierigen Wettkämpfen haben, reduzieren. Wichtig ist mir aber auch, einfach Spass an der ganzen Sache zu haben.

**Frage:** Du hast das „Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl“ in Zürich besucht und im Jahr 2005 erfolgreich abgeschlossen. Von Anfangs Oktober bis vor Weihnachten warst du dann bereits das zweite Mal im schwedischen Mora. Was hast du dort gemacht und was sind deine Eindrücke und Erfahrungen aus dieser Zeit in Schweden?

**Antwort:** Da ich nächsten Sommer in Schweden zu studieren beginnen möchte, musste ich mein Schwedisch noch verbessern und Prüfungen dazu ablegen. Nebenbei blieb aber genug Zeit um mit dem Skigymnasium zu trainieren und mit meinem dortigen Club an Wettkämpfen

teilzunehmen. Mora ist als Zielort des grössten Langlaufrennens, der Vasaloppet, ein skiverrücktes Städtchen. Am Skigymnasium trainieren 80 Nachwuchslangläufer und Ski-OL-Läufer. Obwohl das Training sehr auf Freiwilligkeit basiert, spornen sich die Athleten zu viel und hartem Training an. Sonst geht es jedoch eher ruhig zu und her. Die Leute sind gelassener, sehr hilfsbereit und entgegenkommend.

**Frage: Was sind die Unterschiede des schweizerischen Schulsystems im Vergleich mit dem schwedischen in bezug auf den Sport?**

Antwort: In Schweden gibt es nationale Sportgymnasien, wie zum Beispiel das Skigymnasium in Mora. Die Athleten werden dazu vom Schwedischen Skiverband ausgesucht. Die Schule wird von ihren Heimatgemeinden bezahlt. Zudem besuchen in Schweden praktisch alle das Gymnasium (ähnlich wie in Deutschland). In der Schweiz sind die Sportgymnasien ja nur kantonale oder sogar privat organisiert und sind somit sehr teuer (wie Davos) oder bieten nur den schulischen Teil an und der Sport muss selbständig ausgeübt werden (wie K&S Rämibühl).

**Frage: Skilanglauf hat in der Schweiz ja bereits einen nicht so hohen Stellenwert und Ski-OL würde ich von der Bedeutung her irgendwo zwischen Sackhüpfen und Hornussen einstufen. Wie sieht es diesbezüglich in Schweden aus?**

Antwort: Klar ist Ski-OL eine Randsportart, doch immerhin sind wir olympisch anerkannt, haben einen Verband und eine fast hundertjährige Geschichte. An nationalen Wettkämpfen haben wir um die hundert Teilnehmer und können uns da wohl noch steigern. Auch in Schweden ist es nicht eine riesen Sportart, aber nach guten Resultaten hört man etwas davon in Zeitungen und im Fernsehen und den Leuten muss man nicht erst erklären, was die Sportart ist. Ich finde es gibt auch Vorteile eine so kleine Sportart auszuüben, so ist Doping kein Thema und es ist nicht zwingend notwendig Profi zu sein. Dennoch hoffe ich, dass Ski-OL noch olympisch wird; vom internationalen OL-Verband werden diesbezüglich Anstrengungen unternommen.

**Vielen Dank für das interessante Interview! Und wen möchtest du in der nächsten Ausgabe des Bachelers Schii interviewen? Sämi Vontobel, mal jemand von den Jüngeren und zudem Biathlet.**



*National***Schweizermeisterschaften**

Gold	Langlauf U18 Langdistanz Skating Nordische Kombination Junioren Ski-Springen Herren Team	Roger Gerber Marco Gerber mit Michael Hollenstein
Silber	Biathlon Herren Einzel Biathlon Junioren Sprint Biathlon Junioren Massenstart Biathlon Juniorinnen Massenstart Ski-OL Herren Sprint Ski-OL Damen Sprint Langlauf U18 Sprint Skating Langlauf U18 Doppelverfolgung	Claudio Böckli Samuel Vontobel Samuel Vontobel Anna-Lena Fankhauser Pascal Messikommer Theres Kläsi Roger Gerber Roger Gerber
Bronze	Biathlon Junioren Einzel Biathlon Damen Sprint Biathlon Juniorinnen Einzel Biathlon Juniorinnen Sprint Ski-OL Herren Langdistanz Nordische Kombination Herren	Samuel Vontobel Anja Burgermeister Anna-Lena Fankhauser Anna-Lena Fankhauser Pascal Messikommer Michael Hollenstein

**Nordic Games**

Gold	U8 Mädchen Klassisch U10 Mädchen Klassisch	Martina Vontobel Tanja Gerber
Bronze	U8 Knaben Klassisch	Sebastian Stalder

*International***Weltmeisterschaften**

Silber	M55-59 10 km Skating M55-59 45 km Skating	August Böckli August Böckli
--------	--	--------------------------------



# Gratulation! Super!

Fit for the future

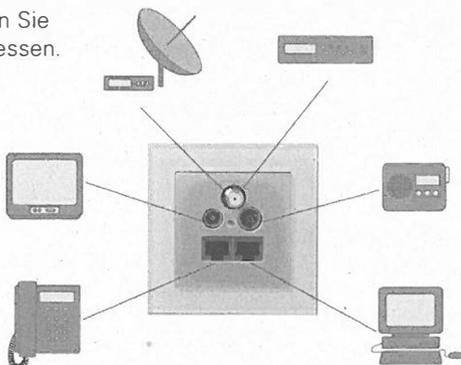
**R&M**  
convincing cabling solutions

### R&M UNTERSTÜTZT SIE BEIM SPORT – AUCH ZUHAUSE

Mit der R&M Homewiring Lösung können Sie Sport auch in jedem Raum zuhause genießen.

- TV und Radio via Kabel oder Satellit
- Internet oder Heimnetzwerk
- Telefon

R&M Homewiring:  
Eine Dose für alle Anwendungen.



**Get More @ R&M**

**R&M**

**Convincing cabling solutions**

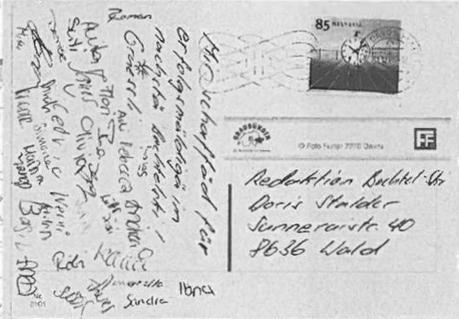
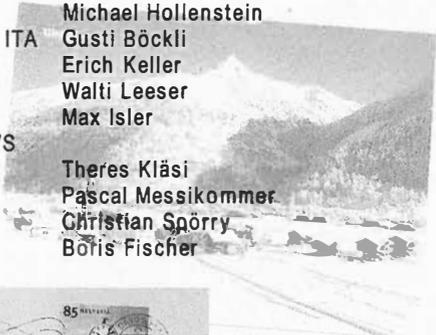
Reichle & De-Massari AG, Wetzikon  
[www.rdm.com](http://www.rdm.com)

Chartegrüess händ ois erreicht:

- von Lake Placid USA
- von der Master Weltmeisterschaft, Brusson ITA
- von der Schweizermeisterschaft, Ulrichen VS
- von der Ski-OLEM, Ivanovo, RUS
- Trainingslager Davos GR:

Michael Hollenstein  
 Gusti Böckli  
 Erich Keller  
 Walti Leeser  
 Max Isler

Theres Kläsi  
 Pascal Messikommer  
 Christian Spörry  
 Boris Fischer



## Möchten Sie unabhängig sein?

Die Panoramaloipe vermietet im Sommer zwei Chemikaltoiletten. So können Sie jedes Fest an jedem Ort durchführen. Sie können, wenn Sie müssen, und einen dicken Hals gibt's erst mit der Rechnung.

Auskunft erhalten Sie bei:  
 Ruedi Vontobel unter Telefon 055 246 40 25

# FOTOGALLERIE ... Winter 2005/2006



U16-Schweizermeisterschaften



s neue Bachtler-dress



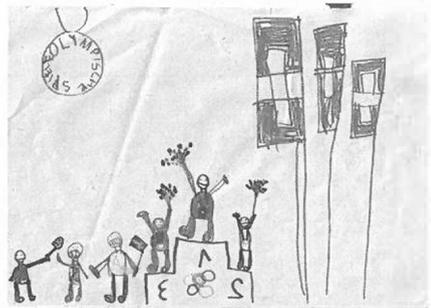
oise Wachsmas Werner Ruprecht



Nordic Days i de Amseln



d Cracks am Clubrennen



Zum Anlass der Schoch-Brüder

*SC am Bachtel und Panoramaloipe*

**Wann?**

19. Mai 2006  
 3. Juni 2006  
 1. Juli 2006  
 9. September 2006  
 ?

**Was?**

Generalversammlung SC am Bachtel  
 TeamAthlon / Kids-Duathlon  
 Einweihung Schanze  
 Sommerkombination  
 Winterversammlung

**Wo?**

Bachtel Kulm  
 Sportplatz Laupen  
 Gibswil  
 Gibswil  
 ?

Weitere Termine findet Ihr unter [www.skiclub-bachtel.ch](http://www.skiclub-bachtel.ch) oder [nthb.ch](http://nthb.ch).

**Nächster Redaktionsschluss  
 23. September 2006**

**Weiterhin...**

**... Turnen / Spiele**

Jeden Montag, 20.15 Uhr in der Sporthalle Elba: Spiel, Spass und Plausch für alle!!!



... **Vorstand Skiclub am Bachtel**

Siehe vordere Umschlagseite

... **Vorstand Panoramaloipe**

Siehe vordere Umschlagseite

... **Telefonbeantworter Panoramaloipe**

055 246 42 22

... **Telefonbeantworter Trainingswesen**

055 246 36 13

... **Internet**

[www.skiclub-bachtel.ch](http://www.skiclub-bachtel.ch)

[www.nthb.ch](http://www.nthb.ch)

[www.sprungschanze.ch](http://www.sprungschanze.ch)

... **Stiftung Bachtel zur Förderung des nordischen Skisports**

Dr. Martin Schneider, Präsident, Angelstr. 1, 8635 Oberdürnten, Tel. 055 241 19 17

Bankkonto: Stiftung Bachtel, ZKB Hinwil 1154-0421.007 (PC 80-3628-7)

... **Hunderterclub des SC am Bachtel**

Der Hunderterclub ist eine Gönnervereinigung, welche die Rennläuferinnen und Rennläufer des Skiclub am Bachtel (Senioren, Junioren und Jugendorganisation) unterstützt.

Vor allem die Förderung unseres hoffnungsvollen Nachwuchses betrachten wir als eine wichtige und sinnvolle Aufgabe. Eine sportliche und gesunde Jugend, welche unseren Spitzenathletinnen und -athleten nacheifert, ist uns ein echtes Anliegen.

Sind Sie an einer Mitgliedschaft im Hunderterclub interessiert?

Unser Präsident, Walter Gschwendtner, Rigistrasse 20, 8340 Hinwil, Tel. 01 938 05 47, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Für Ihr Interesse bedanken wir uns im voraus.

Vorstand Hunderterclub

... **Ski-OL-Ressort**

Pascal Messikommer, Friedau 37, 8607 Seegräben, Tel. 01 972 22 15, e-mail: [mesi@gmx.ch](mailto:mesi@gmx.ch)

... **Infos zu „Sport und Ausbildung“**

Walter Hanselmann, Blattenbach, 8636 Wald, Tel. 055 246 14 07

... **Redaktion des „Bachteler Schii“**

Andrea Honegger, Schmittenbach 9, 8636 Wald, Tel. 079 393 33 43

e-mail: [andrea-honegger@bluewin.ch](mailto:andrea-honegger@bluewin.ch)

Jürg Kunz, Tösstalstrasse 467, 8498 Gibswil-Ried, Tel. 055 246 13 51, e-mail: [juku@juku.ch](mailto:juku@juku.ch)

Adrian Hollenstein, Mannenrainstrasse 3, 8635 Dürnten, Tel. 055 240 22 56

e-mail: [adihollenstein@bluemail.ch](mailto:adihollenstein@bluemail.ch)



*Jeder sollte sich  
auf das konzentrieren,  
was er am besten kann.*

*Wir konzentrieren uns auf  
Kaffeemaschinen.*

***www.sg-schoch.ch***  
***8494 Bauma***

**SCHOCH**  
Kaffeemaschinen

**Werden Sie Mitglied des SC AM BACHTEL  
oder Gönner der PANORAMA-LOIPE!**

Auf die Plätze,  
fertig, los.

